

# ALSTER MAGAZIN

**JETZT  
KOSTENLOS  
MITNEHMEN**

Auch als E-Paper via  
magazine-fuer-  
hamburg.de

**LOCAL PEOPLE  
& LIFESTYLE**

## PROMIS, PROMIS

WIR BERICHTEN VON  
DEN GLAMOURÖSESTEN  
EVENTS DER STADT!

## VOLL DAS LEBEN

DER WINTERHUDER  
VOLKER LECHTENBRINK  
SCHWELGT IN  
ERINNERUNGEN

## EDLER SPENDER?

DOMINIC RAACKE TRIFFT  
(AUF DER BÜHNE) EINE  
SCHICKSALHAFTE  
ENTSCHEIDUNG

## WUNDER- KIND

ESC-HOFFNUNG  
LINUS BRUHN  
ÜBER TRÄUME UND  
INSPIRATIONEN

# *Ich und der* BACHELOR

UNSERE REDAKTEURIN **KIMBERLEY SCHULZ** ERZÄHLT,  
WAS SIE ALS KANDIDATIN DER RTL-SHOW ERLEBTE ...





# DAS GOLF-ERLEBNIS IN HAMBURGS NORDEN



Starten Sie mit uns in die Saison 2019  
und werden Sie Mitglied im familiären  
Golfclub Hamburg-Oberalster:

- Keine Startzeiten
- 6.070 m langer Links-Kurs auf einer Fläche von 101 ha, umgeben von schönen Weide- und Moorflächen, 18 Löcher, Par 72, kreativ angelegte Fairways, Grüns und Roughs
- 12 Hektar große Driving Range mit durch Bunker gesicherte Zielgrüns und 3000 m<sup>2</sup> Rasenabschlagfläche
- Sechs geräumige Abschlagboxen für Training bei jedem Wetter
- Integrierte Golfakademie mit Trackman-Analyse-System

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.  
Wir freuen uns auf Sie!

**Tage der  
offenen Tür**  
am  
23.06.2019  
18.08.2019  
22.09.2019



Tangstedt-Wilstedt  
Bargtheide  
Norderstedt  
Duvenstedt  
Wohldorf-Ohlstedt  
Lemsahl-Mellingstedt  
Poppenbüttel  
Wellingsbüttel  
Sasel Volksdorf  
Bramfeld

**Adresse der Clubanlage:**  
Bäckerberg 10  
22889 Tangstedt-Wilstedt  
Tel. 04109/554 45 46  
E-Mail: [info@golfclub-oberalster.de](mailto:info@golfclub-oberalster.de)

Mehr Infos finden Sie unter [www.golfclub-oberalster.de](http://www.golfclub-oberalster.de)

 **Besuchen Sie  
uns auf Facebook!**

# FEHL- STUNDEN?

VON WOLFGANG E. BUSS



„Fehlstunden kann man verkraften – Klimawandel **nicht!**“ Ich bin echt geflasht! Dieser Satz steht auf ihrem handgeschriebenen Schild, das ein 13-jähriges Mädchen in die Kamera hält. In vielen Städten treffen sich derzeit Schülerinnen und Schüler unter dem Claim **#FridayforFuture**. Kann ich meinen Augen trauen? Ja. Tatsächlich sind wieder junge Menschen auf der Straße. Diesmal nicht, um ego-

mane Posts auf Instagram abzusetzen – „hey, schaut, wie viel geiler mein Tag heute wieder als eurer ist – mit all den coolen **Markenklamotten**, die ich trage!“ Nein, hier treffen sich Menschen, die ein **echtes** Anliegen haben. Welch wunderbarer **Wandel!**

Ja, auch wir haben als Schüler demonstriert, waren auf der Straße, auf den Ostermärschen in Berlin. Allerdings brav an Feiertagen – obwohl es bereits in den späten 1960er-Jahren stattfand.

Die aktuellen Schüleraktionen bewegen zurzeit die Republik. Sie richten sich in erster Linie **gegen** den Klimawandel mit dem zentralen Anliegen der Schüler: Wie wird die Welt klimatisch aussehen, wenn wir einmal 75 Jahre alt sind – also in **60 Jahren?** Uups?

Nun handeln die jungen Leute **klug**, wie ich finde. Sie demonstrieren **in** der Schulzeit! Stellen wir uns vor, sie würden brav an kalten **Wintersonntagen** ihre Schildchen hochhalten. Kaum jemanden würde das wirklich interessieren, schon gar nicht jene, die unsere **Wachstums-Doktrin** richtig cool finden! Doch durch ihren kleinen **Trick** tritt der gesamte konservative Muff an die Mikrofone und faselt etwas von **Schulschwänzern**. Und schafft ihnen große Beachtung! Und er reanimiert ein uraltes Bonmot: Wenn die Deutschen einen Bahnhof stürmen wollen, kaufen sie sich vorher eine Bahnsteigkarte! Darum lassen sie sich so leicht regieren: erst von Kirche und Kaiser, dann von den Nazis, zwischendurch vom SED-Politbüro und nun von den Konzerninteressen.

Die Gelbwesten in Frankreich haben mit der Form ihres Protestes gezeigt: Wer heute politische **Aufmerksamkeit** schaffen möchte, gibt sich in ein **Dilemma**.

Auch den Schülern geht es so. Denn sie stehen auf den Marktplätzen für ein **politisches** Anliegen. Und das wird nicht von allen geteilt. Ist der Klimawandel **wirklich** durch den Menschen gemacht? Und wenn, zu wieviel Prozent? Dutzende Klimamodelle zeigen, dass überwiegend **natürliche** Einflüsse (Ende der „kleinen Eiszeit, Sonnentätigkeit etc.) ursächlich sein sollen. Und Trump behauptet das schließlich auch.

Umso mutiger ist es von den Schülern, sich einzusetzen. Denn sollte die Mehrheit der Wissenschaftler recht haben, ist es tatsächlich höchste Zeit, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren, damit es nicht viel schlimmer wird. Wir müssten noch heute rigoros umsteuern. Mit ins Boot bekommen müssten die Demonstranten allerdings ihre Mitschüler aus **China** und **Indien**, die sich gerade daran machen, genauso zu leben zu wollen wie wir, als neue stabile und **konsumorientierte** Mittelschicht. Und da CO<sub>2</sub> keine Staatsgrenzen kennt, sind auch viele weitere Ursachen im Spiel: aktuell 60 Milliarden Nutztiere, Rodung der Regenwälder usw.

Wenn die Schüler allerdings jetzt und hier ein Zeichen setzen, wird es vielleicht auch in **anderen** Ländern erkannt – und aus ein paar „Schulschwänzern“ ist eine große **globale** Bewegung für die Zukunft geworden. Cool, oder?

Demokratie war auch mal ein **schmales** Pflänzchen...

Schreiben Sie mir: [w.buss@alster-net.de](mailto:w.buss@alster-net.de)  
oder diskutieren Sie mit auf [Facebook.de/Alstermagazin](https://www.facebook.com/Alstermagazin)



**KENSINGTON**  
Finest Properties International



**Frauenpower  
in Vermietung und Verkauf**

Julia Fischer-Zernin  
Lizenzierte Immobilienexpertin  
Tel. 040 607 732 460  
Mob. 0170 6387064  
[julia.fischerzernin@kensington-international.com](mailto:julia.fischerzernin@kensington-international.com)  
[www.kensington-hamburg.com](http://www.kensington-hamburg.com)



## Stilleuchten Götzl

**Lampen und Schirme**

**Fasanenweg 2, 22145 HH**  
**040/644 85 79**

[www.stilleuchten-goetzl.de](http://www.stilleuchten-goetzl.de)

**Öffnungszeiten:**  
**Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr**



## Ferienhäuser

**5-Sterne Ferienhäuser in exponierten Lagen**

[www.traumhaussylt.de](http://www.traumhaussylt.de) Tel.: 040 53 69 40 06

## Alster-Textilpflege

**Der Schneider - Der Wäscher - Der Reiniger**

<p><b>Mit 20er Karte</b></p> <p>1,50 € Hemden</p>	<p><b>Donnerstag</b> Sie sparen:</p> <p>Hose (-26%) Weste (-26%) Schals (-26%) Tücher (-26%)</p> <p>4,00 € Normalgröße</p>	
<p><b>Montag</b> Sie sparen:</p> <p>Pullover (-31%) Strickjacke (-31%) 3,30 € Normalgröße Polo-, T-Shirt (-31%)</p>	<p><b>Freitag</b> Sie sparen:</p> <p>Anzug (-20%) Kostüm (-31%) Skihose (-39%) Skijacke (-31%)</p> <p>10,00 € Normalgröße</p>	
<p><b>Dienstag</b> Sie sparen:</p> <p>Sakko • Blazer (-19%) 6,00 € Normalgröße Rock (staf) (-19%)</p>	<p><b>Samstag</b> Sie sparen:</p> <p>3,00 € Krawatte (-21%) 3,00 € Normalgröße Bluse (-22%) 23,50 € Normalgröße Bettdecke (-22%)</p> <p>10,00 € Normalgröße</p>	
<p><b>Mittwoch</b> Sie sparen:</p> <p>Wollmantel (-20%) Anorak (-31%) Steppjacke (-31%) Goretex-Jacke (-31%) 10,00 € Normalgröße Sympatex-Jacke (-31%)</p>	<p>Die Preise gelten nur für normal verschmutzte Kleidungsstücke. Fleckenreinigung wird gesondert berechnet. Im Kreis steht die bereits abgezogene Ersparnis</p>	

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-15.00 Uhr**  
**Sierichstraße 30, 22301 Hamburg**



★★★  
**TEXTILPFLEGE BÖRSENBRÜCKE**

**3-Teile-Angebot**  
KOMPLETTREINIGUNG  
Ausgenommen Sondergarderobe, Mantel = 2 Teile **13,90**

**...Qualität ist unser Konzept...**

am. pm. Textilpflege HH • Börsenbrücke 6-8 • 20457 HH • (040) 37 50 39 96

**IKON ROLF KAPPLER**  
EINBRUCHSCHUTZ **KESO**

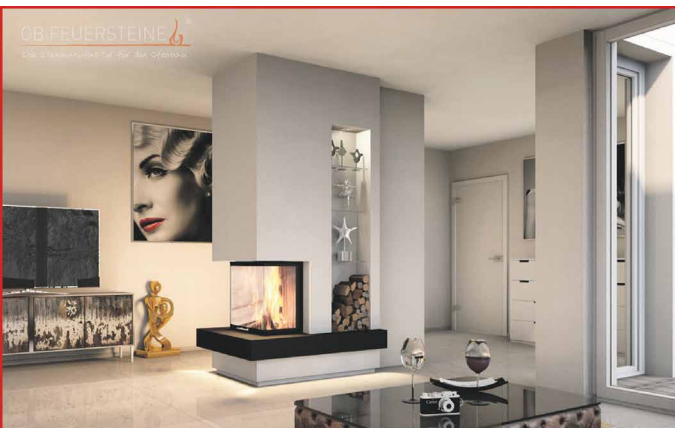
**Vielen Dank für  
90 Jahre Treue  
in Eppendorf!**

**Sie finden uns ab sofort  
in HH-Niendorf.**



- Einbruchschutz • Schlüsseldienst • Alarm- und Schließanlagen uvm. • Beratung bei Ihnen zu Hause
- Montagefestpreise in ganz Hamburg • Sofortdienst

**HH-Niendorf, Vogt-Cordes-Damm 10c ☎ 46 46 22**  
[www.kappler-einbruchschutz.de](http://www.kappler-einbruchschutz.de)



Wir bieten Ihnen das ganze Programm:  
**Individuelle Kaminanlagen • Kachelöfen aller Ausführungen**  
• Kaminöfen aller namhafter Hersteller  
• Schornsteinbau und -sanierung



**Kachelöfen & Kamin**

Meisterbetrieb • Dieter Brose Innungsmitglied

Langenhorner Chaussee 691 a (Ecke Segeberger Ch.) • Norderstedt  
Tel. 040-529 47 66  
Buchenweg 26 • 25479 Ellerau • Tel. 04106 - 797 85 52

[www.kachelofen-und-kamin.de](http://www.kachelofen-und-kamin.de)



Foto: TVNOW

# INHALT

Februar 2019

## Magazin

- 3** Kolumne
- 6** **News:** Eine Bild-Performance, Caroline Kiesewetter, ein Umzug und mehr!
- 10** Wir sprechen mit **ESC-Hoffnung Linus Bruhn**
- 11** Finanzspritze fürs **Rothenbaum-Stadion**
- 12** Unsere Redakteurin **Kimberley** war beim „Bachelor“!
- 14** **Immun-Durchbruch** am UKE
- 16** Jubiläum in Eppendorf: **Alma Hoppe** wird 35!
- 18** **Dominic Raacke** bei Organspende-Stück in Winterhude
- 20** Der **Winterhuder Volker Lechtenbrink** über sein Leben
- 34** **What's up in town:** Glamour und Promis bei den besten Events der Stadt



Foto: Barbara Braun (Szene) Markus Tedeski

**12**

Dominic Raacke (l.) spielt in Winterhude Theater. Thema: Organspende.





**Alster - Umzüge**  
 erstklassig  
 zu günstigen Preisen

040  
 www. **29 12 12** .de

**Umzüge & Lagerungen**

Umzüge • Einlagerung • Seniorenzüge  
 Haushaltsauflösungen • Montage • Beratung  
 Telefon: 040 - 29 12 12  
 info@alster-umzuege.de • www.alster-umzuege.de

**DASBÜRO**

Christine Bohn  
 Dörthe Teigelmeister

Buchführung | Lohnbuchhaltung | Büroorganisation  
 Tel.: 040 - 22 74 84 74

Dorotheenstraße 135  
 22299 Hamburg

info@dasbuero-hamburg.de  
 www.dasbuero-hamburg.de

\* Unsere Leistungen basieren auf den Bestimmungen des § 6 Nr. 3 und Nr. 4 StBerG.

**Praxis-Einrichtungen**

Büroeinrichtungen  
 Empfangstresen

jede Abmessung  
 und Oberfläche  
 1500m<sup>2</sup> Ausstellung

**interhansa** Mo-Fr: 8-18 Uhr - Sa: 10-13 Uhr - Tel. (040) 60 68 95-0  
 22399 Hamburg - Poppenbütteler Bogen 29 www.interhansa.de - Fax (040) 606 23 82

**FAMILIENRECHT - TERMINVEREINBARUNG**  
**ONLINE SCHEIDUNG - ONLINE - VON ZUHAUSE**  
 Formular: deutsch - englisch - فارسی - 中文  
 www.Anwälte-am-Rathausmarkt.de

**NOTDIENST IT-Trainer HAMBURG**

iPhone iPad TV W-LAN HIFI PC  
 TRAINING BERATUNG INSTALLATION

Sie haben Fragen zu Ihrem Fernsehgerät, Ihrem neuen Telefon, Ihrem PC/MAC? Sie möchten Ihr Leben aktiv mit moderner Technik gestalten, nur keiner erklärt Ihnen wie diese Geräte zu bedienen sind? Ich erkläre Ihnen die Grundlagen und richte alles für Sie ein, behebe Störungen und optimiere die Funktionalität.  
 Wie immer gilt : Keine Frage ist verkehrt !  
 Ich freue mich auf Ihren Anruf unter  
 040-18123769 oder 0152-21992270

www.it-trainer-hamburg.de info@it-trainer-hamburg.de

12

20 Frauen umwerben einen Mann. Unsere Redakteurin Kimberley Schulz (oben, 6. von links) kämpfte in Mexiko selbst um die heißersehnte Rose beim „Bachelor“!

10

„Unser Song für Israel“ - Nur ein Auftritt trennt Ausnahmetalent Linus Bruhn aus Eppendorf von der großen Bühne in Tel Aviv: Der ESC Vorentscheid in Berlin!



**Servicethemen**

- 22 **Alster med:** Tipps für Gesundheit und Wohlbefinden
- 24 **Zahngesundheit:** Krankheiten vorbeugen
- 26 **Wohntrends:** Fenster helfen beim Energiesparen
- 28 **Golf:** Neue Regeln erleichtern das Spiel
- 29 **Immobilien:** Was bringt das Baukindergeld?
- 32 **Auto:** Teile des Autohauses „Willy Tiedtke“ von Auto Wichert übernommen
- 33 **Kleinanzeigen/Impressum**
- 32 **Exklusive Standorte,** an denen Sie unser Alster-Magazin finden!



## Bild-Performance



Typisch Tilo Baumgärtels Werk sind komplexe, rätselhafte Bildwelten zwischen Traum und Wirklichkeit.

Einer der bedeutendsten Vertreter der Neuen Leipziger Schule ist **demnächst in Harvestehude zu sehen: Tilo Baumgärtel**. Präsentiert von der Galerie Schimming zeigt er erstmals in Hamburg unter dem Titel „NELLY“ Werke, die er als Bühnenbilder für das Theaterstück „Erniedrigte und Beleidigte“ (nach Dostojewski) am Staatsschauspiel Dresden entworfen hat. Wann und wo: 8.-13.2., tägl. 12-18 Uhr, Barlach Halle K, Klosterwall 13 und ab 15.2. in der Galerie Schimming, Jungfrauenthal 4. Mehr Infos: [www.galerieschimming.de](http://www.galerieschimming.de)



Foto: Christina Körte

4 Powerfrauen aus der Hansestadt: Olga Shkrygunova, Iris Siegfried, Angelika Bachmann und Sonja Lena Schmid (von links).

## Von Liebe & Humor

Am 10. und 11. März widmet sich das Hamburger Klassik Quartett „Salut Salon“ ganz und gar dem wohl ältesten Thema der Menschheit: die Liebe. Im der Komödie Winterhuder Fährhaus beweisen die vier Frauen unter anderem mit Musik von Carl Phillip Emanuel Bach oder berühmten Liebesliedern der Popgeschichte die Vielfältigkeit des Themas und persiflieren sowohl Songs von Marylin Monroe und Herbert Grönemeyer. Tickets ab 29 Euro und Infos zur Komödie gibt es unter [www.komoedie-hamburg.de](http://www.komoedie-hamburg.de).

## NEUER LOOK

Umgebaut: Die **Haspa-Filiale** in der Grindelallee 45 empfängt Kunden und Besucher seit kurzem als „Filiale der Zukunft“. Neu, hell, offen und freundlich lautet die Devise. „Farben, Materialien und Möbel vermitteln eine Wohlfühl-atmosphäre. Die Besucher werden an einem zentralen Empfangstresen empfangen und für Beratungen stehen diskrete Räume mit dem Angebot der Videoberatung und Expertenzuschaltung zur Verfügung“, erklärt Filialleiter Torsten Empen. „Und wir haben zusätzliche Angebote, die über das klassische Banking hinausgehen.“ So steht etwa ein großer Holztisch mit iPads, kostenlosem WLAN sowie Kaffeebar im Mittelpunkt der neu designten Räumlichkeiten. Denn die Filiale möchte



Neue Einrichtung und neues Konzept: Die Haspa Filiale in der Grindelallee ist neben ihrer Funktion als Sparkasse zum Treffpunkt für die Menschen im Stadtteil geworden.

Treffpunkt für die gesamte Nachbarschaft sein und ihr zugleich eine Bühne bieten. So können sich beispielsweise lokale Unternehmen präsentieren und Anwohner sich dank eines Schwarzen Bretts vernetzen. Außerdem sind kulturelle Veranstaltungen geplant. Mehr Informationen auf [www.haspa.de](http://www.haspa.de)



Waren natürlich beim Relaunch Ende Januar dabei: Haspa-Vorständin Bettina Poullain und Filialleiter Torsten Empen.



# Dr. Susanne Steinkraus Skin Treatment

Prävention, Protektion und Behandlung - Alles für die Gesundheit, Schönheit und Verjüngung der Haut.

Auf Basis unserer hohen Fachkompetenz und langjährigen praktischen Erfahrung sind wir in der Lage, das gesamte Spektrum der medizinischen und ästhetischen Dermatologie für unsere weiblichen und männlichen Patienten abzudecken. Wir konzentrieren uns auf die gesundheitliche Vorsorge für die Haut genauso leidenschaftlich wie auf Ihre Genesung und Wiederherstellung nach einem Hautleiden sowie auf gewünschte ästhetische Verschönerung. Die dermatologische Kosmetik rundet unser ganzheitliches Konzept ab.



Jungfrauenthal 13  
20149 Hamburg

T: 040 / 41 42 32 54  
F: 040 / 41 42 32 58

praxis@steinkraus-skin.de  
www.steinkraus-skin.de



Dr. med.  
Susanne Steinkraus



## Lars Tammme

Frischemarkt  
Wandelhalle

Frischemarkt  
in der Airport-Plaza

Frischemarkt  
im Bahnhof-Altona

### 3 x in Hamburg • 365 Tage im Jahr für Sie geöffnet!





# Kulturhaus zieht um

Die drei Vereine Kulturhaus Eppendorf, Stadtteilarchiv Eppendorf und MARTINIERLEBEN sind jetzt Eppendorfer Soziokultur e.V. Ab Ende Februar läuft der Umzug in die Martinistraße 44. Ab Mai startet dann das neue Veranstaltungsprogramm! Mehr Informationen: [www.kulturhaus-eppendorf.de](http://www.kulturhaus-eppendorf.de)



In Mülheim an der Ruhr feierten die Hockey-Herren des Clubs an der Alster ihren insgesamt dritten deutschen Meistertitel.

## ZUM DRITTEN MAL MEISTER

Die Hockey-Herren des Clubs an der Alster sind zum dritten Mal deutscher Hallenhockey-Meister. Im Endspiel der 58. Endrunde in Mülheim an der Ruhr setzte sich die Mannschaft von Trainer Joachim Mahn verdient mit 6:4 (4:3) gegen den TSV Mannheim durch, der zuvor noch den amtierenden Titelträger Uhlenhorster HC ausgeschaltet hatte. Ebenfalls denkbar knapp verpassten auch die Alster-Damen die erfolgreiche Titelverteidigung. Im Finale unterlagen die Hockey-Frauen des Clubs an der Alster dem Düsseldorfer HC erst im Penalty-Schießen mit 2:1 (5:5, 3:4).



# 3 Rote Rosen-Comeback! FRAGEN an Caroline Kiesewetter

Alster Magazin: **Du hast 2011-2012 Anne Lichtenhagen in „Rote Rosen“ gespielt. Jetzt wieder. Wie war es?**

Caroline Kiesewetter: Es kam mir vor, als wäre keine Zeit vergangen – wie bei einem nahtlosen Übergang, weil noch viele Kollegen von damals dabei sind. Auch im gesamten Team, sei es in der Maske oder der Technik. Man fremdelt nicht und ich habe keine Eingewöhnungsphase benötigt – es hat sich angefühlt wie ein nach-Hause-Kommen. Es war toll!

**Bist du damals aus persönlichen Gründen ausgestiegen oder wollt ihr nicht mehr haben?**

Nein. Ich hatte einen begrenzten Vertrag über 13 Monate. Das war auch gut so, denn ich bin ja Theaterschauspielerin – meine Erde ist die Bühne – und ich mache auch viel Musik.

Neben „Rote Rosen“ bleibt kein Raum mehr dafür. Als mich der Produzent dann aber angerufen hat und sagte „wir möchten dich gerne für eine ganze Staffel wiederhaben“, hat mich das sehr gefreut. Ich muss einen guten Eindruck hinterlassen haben (lacht).

**Welche Anne Lichtenhagen gefällt dir besser – die ehemalige Oberbürgermeisterin oder die jetzige Rechtsanwältin?**

Die neue Rolle gefällt mir besser, weil ich mich in neuen Gefilden bewegen und mich neu ausprobieren kann. Ich steige in einen anderen Beruf ein, meinen alten als Anwältin, und bekomme einen neuen Partner an die Seite gestellt – beides ist spannend und macht Spaß. **(Mo.-Fr., um 14:10 Uhr im Ersten)** kw

Spielt nach 7 Jahren Abstinenz wieder bei „Rote Rosen“ mit: die Harvestehuderin Caroline Kiesewetter.





© Alexander Otto Sportstiftung

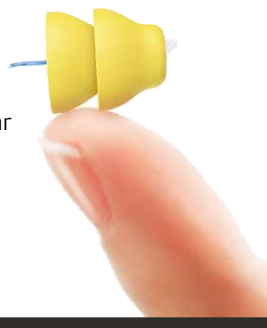
Preisträger und Laudatoren: Markus Werner, Laura und Aileen Schiemann sowie Alexander Hocke (vorne v.l.), Ina Menzer, Lara Kirschbaum und Senator Andy Grote (hinten v.l.).

# Ausgezeichnet!

**Alstersport e.V. ist Gewinner des diesjährigen Werner-Otto-Preises 2019** im Hamburger Behindertensport – dafür gab es 15.000 Euro Preisgeld! Ausgezeichnet wurde der Verein, der Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine große inklusive Vielfalt bietet, für sein „Alsterflitzer-Angebot“. Es ermöglicht Vereinsmitgliedern unter 27 Jahren diverse Sport- und Freizeit-Events. Der Preis wird seit 2011 durch die Alexander-Otto-Sportstiftung vergeben und würdigt Projekte im Bereich des Behindertensports, die zur Inklusion und Förderung behinderter Menschen im Sport beitragen. Mehr Infos und weitere Preisträger gibt es auf [www.alexander-otto-sportstiftung.de](http://www.alexander-otto-sportstiftung.de)

## DAS UNSICHTBARE HÖRGERÄT

Das ist Lyric, die „Kontaktlinse fürs Ohr“. Das 16 Millimeter kleine Gerät sitzt unmittelbar vor dem Trommelfell tief im Gehörgang und ist dadurch von außen unsichtbar. Es kann bis zu vier Monate lang rund um die Uhr – 24 Stunden - bei allen Alltagsaktivitäten getragen werden. Durch die natürliche Nutzung der Ohrmuschel werden Klang und Richtungshören deutlich verbessert. „Auch Hintergrundgeräusche und Rückkoppelung fallen weg“, so die Experten von **Bode-Hörakustik**, die diese Technik exklusiv in Harburg und Winterhude anbieten. „Duschen, Sport, Schlafen oder auch das Verwenden von Headsets und Kopfhörern sind damit problemlos möglich“, erklärt Darius Bode. Die Minibatterie ist fester Bestandteil und kann deshalb nicht ausgetauscht werden. „Spätestens alle 120 Tage wird deshalb das gesamte Gerät durch ein neues ersetzt.“ Die Kosten liegen bei 140€ pro Ohr pro Monat. Lyric kann bei Bode-Hörakustik 30 Tage kostenfrei getestet werden. Mehr Infos auf **Tel. 040-41 35 72 61** und [www.bode-hoerakustik.de](http://www.bode-hoerakustik.de)



**TOLLE PROGRAMMIERKURSE & FRÜHLINGSCAMP VOM 4.3.-15.3.19**  
Schnupperstunden auch für Schulklassen und Geburtstagsfeiern

**CODING - MINECRAFT - ROBOTICS**  
Für 6 - 16 Jährige! Anmeldung unter: [www.logiscool.com](http://www.logiscool.com)

**logiscool**  
Create. Code. Enjoy.

LOGISCOOL ALSTERTAL  
Heegborg 10 a gegenüber AEZ  
Tel.: 611 98 575 • 0162 96 55 689  
[hello.alstertal@logiscool.com](mailto:hello.alstertal@logiscool.com)

## Lyric – das unsichtbare Hörgerät

Jetzt 30 Tage  
kostenlos testen



- Wird bis zu 3 Monate direkt im Gehörgang getragen
- Kein Batteriewechsel, kein tägliches Einsetzen oder Herausnehmen
- Für alle Alltagsaktivitäten (Sport, Duschen, Schlafen etc.)

[www.bode-hoerakustik.de](http://www.bode-hoerakustik.de)

Harburg

Lüneburger Straße 27  
21073 Hamburg  
Tel.: 040-300 855 56

Winterhude

Alsterdorfer Straße 9  
22299 Hamburg  
Tel.: 040-41 35 72 61

**BODE**  
HÖRAKUSTIK



IHR SPEZIALIST IM OHR



**droste**

markisen·rollläden·jalousien·terrassendächer

zentrale: saseler chaussee 111  
tel.: 040 - 300 607-0

filialen: eppendorfer weg 260  
tel.: 040 - 300 607-20

meiendorfer mühlenweg 21  
tel.: 040 - 300 607-40

[www.markisen-droste.de](http://www.markisen-droste.de)

**FACHBETRIEB**  
Rolladen- und  
Sonnenschutztechniker-  
Handwerk





# „Ein Ort, an dem Träume in Erfüllung gehen“

Linus Bruhn -  
Singer/Songwriter  
und Instagram-  
Star - singt beim  
ESC Vorentscheid  
am 22. Februar.  
Das Erste und ONE  
zeigen die Show  
live ab 20.15 Uhr.

Trau dich zu träumen - unter diesem Motto findet im Mai der **64. Eurovision Song Contest in Israel** statt. Das Alster Magazin hat den **Eppendorfer Linus Bruhn** getroffen und mit ihm über seinen großen Auftritt beim **ESC Vorentscheid** am 22. Februar in Berlin gesprochen.

**Alster Magazin: Mit deinen 20 Jahren hast du schon eine beachtliche Karriere hingelegt. 3 Jahre spieltest du die Kinderhauptrolle im Musical „Tarzan“, du hast erfolgreich an der Castingshow „The Voice Of Germany“ teilgenommen und dir folgen über 217.000 Instagram-Follower. Wie kam es jetzt zu der Teilnahme am Eurovision Song Contest Vorentscheid?**

Linus: Eines Tages rief mich der NDR an und teilte mir mit, dass es diese Möglichkeit der Teilnahme für mich gibt. Mein Team und ich haben uns beraten, aber letztendlich war es eine ganz klare Entscheidung. Wenn es diese unglaubliche Chance gibt, mit so vielen weiteren Künstlern vor einem Millionenpublikum das eigene Land zu vertreten, dann muss sie einfach genutzt werden!

**Die Veröffentlichung deines letzten Songs „Pink Glasses“ ist nun fast ein Jahr her. Erzähl uns bitte etwas über das Lied, mit dem du jetzt antreten willst.**

Ich werde meinen neuen Song „Our City“ performen und hoffentlich das Publikum und die Jury begeistern. Als ich selbst in der Bahn saß, fiel mir auf, dass jeder sein Handy in der Hand hielt, keiner achtete mehr auf die Welt und die vielen Dinge, die noch zu erleben sind. Mit „Our City“ möchte ich an die heutige Zeit und die Digitalisierung appellieren, der Song steht als Symbol für einen Ort, wo Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.

**Was sagst du zu deiner Konkurrenz? Was sagen deine Fans zu deiner Teilnahme?**

Jeder Kandidat ist einzigartig, sei es mit der Show, dem Look, dem Song oder dem Style. Ich finde meine Mitstreiter großartig. Im Endeffekt ist es auch eher eine Frage der Zuschauer und der Jury, was letztendlich in dem Moment am besten ankommt. Meine Fans unterstützen mich und freuen sich über meine Teilnahme, für mich ist es sowohl eine große Ehre, als auch eine riesige Chance. Der Erfolg bei Instagram ist für mich auch heute immer noch total unrealistisch und überwältigend.

**Die Presse verglich dich mit Justin Bieber, was hältst du von diesem Vergleich?**

Justin Bieber ist einer der größten und erfolgreichsten Künstler unserer Zeit, von daher ist es schmeichelhaft mit ihm in Verbindung gebracht zu werden, aber ich kopiere ihn nicht. Ich schreibe meine Songs selbst oder gemeinsam mit anderen Songwritern, mir ist es immer wichtig, ein Teil des Entstehungsprozesses meiner eigenen Werke zu sein.

**Du bist großer HSV Fan und studierst im 3. Semester Sportmanagement. Wenn du also nicht Musiker geworden wärst, dann...**

...dann wäre ich Sportmanager geworden. Wenn ich mich aber zwischen Sport & Musik entscheiden müsste, würde ich immer die Musik wählen. Man darf sich auch definitiv auf Neues von mir freuen! Ich darf nur noch nicht zu viel verraten...

*Kimberley Schulz*





Foto: Kai Weh

Wollen das Rothenbaumstadion modernisieren: Dr. Cars-ten Lütten, 1. Vorsit-zende des Club an der Alster, Unterneh-mer und Mäzen Alex-ander Otto, Sportse-nator Andy Grote und DTB-Präsident Ulrich Klaus (v.l.)

## FINANZSPRITZE FÜR ROTHENBAUMSTADION

Die Freie und Hansestadt Hamburg, der Deutsche Tennis Bund e. V., der Club an der Alster und der Mäzen Alexander Otto haben Modernisierungsmaßnahmen für das Tennisstadion am Rothenbaum beschlossen. In den letzten Wochen hatten sich die Projektpartner unter Beteiligung der Familie Reichel, dem neuen Veranstalter der Hamburg Open (20. bis 28. Juli), und der Verantwortlichen der Beach Majors GmbH, dem Veranstalter der Beachvolleyball-WM 2019, ein umfängliches Bild vom Zustand des Stadions und der Anlage gemacht und 21 Jahre nach dem letzten Stadionumbau umfangreichen Modernisierungsbedarf festgestellt. Priorität hat zunächst die Dachsanierung. Pünktlich zum Start der Beachvolleyball-WM am 28. Juni wird die innere Membran

erneuert, so dass sich das Dach witterungsabhängig jederzeit öffnen und schließen lässt. Nach Abschluss des Tennisturniers starten die weiteren Maßnahmen. Die Kosten für die Modernisierung und Sanierung des Stadions und der Außenanlagen werden derzeit auf etwa 10 Millionen Euro geschätzt. Den Großteil übernimmt Unternehmer und Mäzen Alexander Otto, der sich persönlich und mit seiner Sportstiftung mit rund 8 Millionen Euro in das Modernisierungsprojekt einbringt und mit seinem Unternehmen ECE die Projektsteuerung und Designplanung erbringt. Die Stadt und der DTB wollen jeweils bis zu 1 Mio. Euro beisteuern. Ziel aller Partner: das Tennisturnier am Rothenbaum sichern und die Austragung weiterer Beachvolleyball-Events.

ANZEIGEN-SPEZIAL

## TEAMWORK UND INSPIRATION IM BÜNDEL



Home Office war gestern: Coworking Spaces fördern die Professionalität.



Das Ambiente der CoWork-Bude14 lädt zum Wohlfühlen ein.

**Bei inspirierender Atmosphäre gemeinsam an Ideen tüfteln: Sogenannte Coworking Spaces, die Gründern, Freelancern und Start-ups als kreative Treffpunkte dienen, werden immer beliebter.**

Auch in Winterhude, in einer spannenden Location. In den Räumlichkeiten der Tischlerei Jansen, die 2017 ihre Werkstatt in der Forsmannstraße 14b aufgab. „Damit endete dort eine über 100 Jahre währende Tischler-Tradition. Ich wollte den kreativen Geist der Örtlichkeit unbedingt bewahren“, erklärt Tischler-Tochter Anneke Jansen lächelnd. Mit ihrer Schwester entwarf sie deswegen gemeinsam die **CoWorkBude14**.

Wo früher Werkbänke und große Sägen standen bietet seit Januar ein lichtdurchflutetes Designerloft die Infrastruktur, die für die kreative Arbeit von Start-ups oder Freelancern vonnöten ist. Und das Beste, sie sind trotzdem nicht allein, können Ideen und Kontakte mit anderen Kreativen tauschen und sich gegenseitig bereichern. Vom einzelnen Schreib-

tischplatz, über das eigene Büro bis hin zum Konferenzraum kann alles gebucht werden. „In diesem Umfeld ist man deutlich fokussierter als am heimischen Küchentisch, zwischen schmutzigem Geschirr und privaten Telefonaten“, so die Gründerin. Wie sie sich ihre Arbeit einteilen, ist den Gründern und Freelancern voll und ganz selbst überlassen – Flexibilität wird in der CoWorkBude14 groß geschrieben. Für all jene, die in der Startphase noch Unterstützung brauchen, wird es zudem schon bald Seminare und Workshops geben, in denen das gebündelte Gründerwissen im Vordergrund steht. Weitere Informationen gibt es bei Inhaberin Anneke Jansen unter **Tel. 040 278 111 88** oder im Internet unter **www.cwb14.de**



3 Rosen erhielt Kimberley vom Bachelor, dann gab es keine mehr. Die Folgen verpasst? Aber ihr wollt etwas von ihr sehen: Auf ihrem Instagram-Profil („kimberleyschulz“) gewährt die Wahl-Hamburgerin Einblicke in ihr Privatleben.



Fotos: TVNOW

# „Willst Du diese Rose annehmen?“

Tausende Frauen waren ganz aufgeregt, als es im Januar erneut hieß: „Der Bachelor“ geht wieder los! Zum 9. Mal sucht ein attraktiver Junggeselle im TV nach der ganz **großen Liebe**. Unsere neue Redakteurin **Kimberley Schulz** war mittendrin: Als eine von 20 Ladies versuchte sie das Herz von Bachelor **Andrej Mangold** zu erobern. Wir haben mit ihr über den **Kampf um die heißersehnte Rose** gesprochen.



**A**lster Magazin: **Wie kommt man auf die Idee bei RTL nach dem Richtigen zu suchen und gemeinsam mit vielen anderen Frauen um einen Mann zu kämpfen, den man vorher noch nie gesehen hat?**

**Kimberley:** Ich habe das ganze Format als ein aufregendes Abenteuer betrachtet. Vor zwei Jahren hab ich bereits an einer Dating-Show teilgenommen und eines der Paare ist heute tatsächlich noch zusammen. Also – warum sollte dieser Weg, einen Partner zu finden, komplett ausgeschlossen sein? Mir persönlich macht so etwas sehr viel Spaß, ich reise gerne und finde es spannend, so viele neue Leute kennenzulernen und das Experiment, in einer großen Frauen-WG zu leben, einzugehen. Im alltäglichen Leben hat man natürlich nicht unbedingt die Situation, dass so viele Mädels um einen Mann duellieren, ob sie ihn nun wirklich gut finden, oder nicht. Aber das ist eben das Spiel. Ob er dir gefällt, das weißt du vorher halt nicht.

**Wie ist die Situation in der Villa mit so vielen Girls unter einem Dach? Gönnst man sich die Dates?**

In den ersten Tagen sind alle noch sehr euphorisch, alles ist neu, der Mann ist endlich im Spiel, aber es fühlt sich noch nicht wie ein Kampf um ihn an. Einigen fällt aber schneller die Decke auf den Kopf, Freunde und Familie fehlen und man beschäftigt sich plötzlich nur mit sich und den anderen Teilnehmerinnen. Natürlich verstehen sich nicht alle, aber das ist für den Zuschauer dann unterhaltend. Kleinigkeiten sind plötzlich Anlass für Tränen oder Streit. Anfangs gönnt man sich gegenseitig die Dates, aber man möchte den Mann ja selbst kennenlernen. Sobald er dann einigen Frauen näher kommt und sich erste Spannungen herauskristallisieren, werden hier und da schon mal die Krallen ausgefahren.

**Wie war es für dich, als der erste Kuss fiel? Ist es nicht komisch, wenn dein Date Interesse an anderen Mädels zeigt?**

Es ist ja klar, dass geküsst wird, aber als es soweit war, hat es mich nicht plötzlich angespornt um ihn zu kämpfen, sondern eher noch mehr von ihm entfernt, da bei uns noch kein richtiger Flirt entstanden war. Es ist auch sehr seltsam zu sehen, dass er mehreren Damen so nah kommt und irgendwie zu jeder freundlich ist, auch wenn man sich dieser Sache ja vorher bewusst ist. Wenn er mit anderen Frauen schon intim ist, ist das für mich alles andere als ein Grund hinterherzulaufen und vor laufenden Kameras quasi zu sagen „Ich will auch!“. Letztendlich weißt du erst, ob er nur höflich, oder aufrichtig interessiert ist, wenn er dir in der Entscheidungsnacht eine Rose gibt, oder du gehen musst.

**Gibt es Regieanweisungen? Glaubst du, er sucht sich seine Frauen wirklich frei aus?**

Nein, was wir machen, wie weit wir gehen und mit welchen Mitteln wir um ihn kämpfen, ist wirklich uns selbst überlassen. Wenn ich sehe, wer jetzt noch im Rennen um seine letzte Rose ist, dann glaube ich wirklich, dass die Wahl komplett bei ihm liegt, wer eine Runde weiter kommt und wer nicht.

**In der „Nacht der Rosen“ stehst du vor ihm, der Bachelor verteilt die Rosen. Was ist das für ein Gefühl?**

Dieses Gefühl ist verrückt – diese Situation kennt man nur aus dem Fernsehen und plötzlich bin ich selbst mittendrin. In der einen Nacht bist du dir vielleicht sicherer, dass dein Name fallen wird, aber in der anderen klopft dein Herz so schnell es kann.



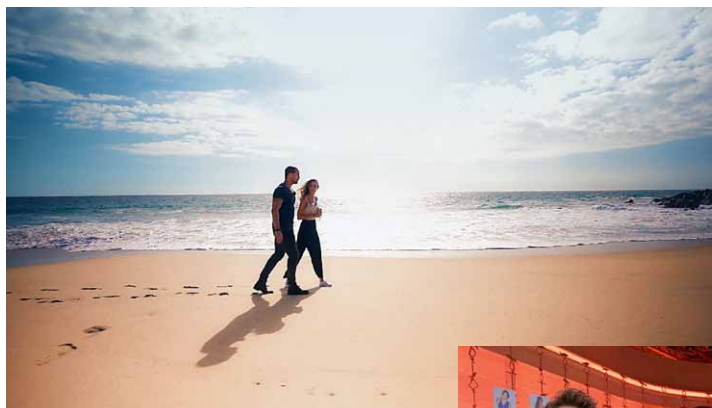
Profi-Sportler & Jungunternehmer: Andrej Mangold. Bis zum 27. Februar verteilt er jeden Mittwoch um 20:15 noch Rosen auf RTL.

**Wie fühlt es sich an, vor Millionen Zuschauern nach Hause geschickt zu werden?**

Für mich war es wichtig, stilvoll zu gehen und seine Entscheidung zu akzeptieren. Trotzdem ist es natürlich eine Abweisung, aber da ich schon gemerkt habe, dass von seiner Seite auch nicht das größte Interesse bestand und ich die Kameras nicht ganz vergessen habe, habe ich am Ende auch nicht weiter um seine Aufmerksamkeit gebuhlt. Ich wollte nicht mehrfach gegen verschlossene Türen rennen, wenn er mich nicht kennenlernen möchte. Mich hat es aber weder gekränkt, noch verletzt, dass ich gehen musste, denn wir waren uns noch nicht näher gekommen. Geblieben wäre ich trotzdem gerne.

**Was hat sich für dich jetzt geändert? Wirst du auf der Straße erkannt?**

Für mich persönlich kann ich sagen, dass ich großen Spaß hatte, tolle Menschen kennengelernt habe und viel in der Zeit dazulernen konnte. Ich bin jetzt ein wenig aktiver auf Instagram und tatsächlich haben mich schon ein paar Leute in meinem Alltag erkannt und angesprochen. Wenn ich erkannt werde, es ist für mich natürlich total aufregend und ich freue mich riesig, auch viele Nachrichten auf Instagram sind total süß. Wenn sich wieder mal ein Abenteuer im Fernsehen ergibt – für mich war es eine tolle Erfahrung, ich würd's immer wieder machen!



Traumhafte Kulisse: Für die Dates entführt der Bachelor in diesem Jahr seine Mädels an wunderschöne Orte in Mexiko.



Zu Gast bei Moderatorin Frauke Ludowig (rechts). In „Der Bachelor - Jetzt reden die Frauen“ sprach Kimberley über ihre Zeit mit Bachelor Andrej.



# HAMBURG WOMAN

*Lifestyle  
Shopping  
Tipps & Trends*



**Glänzende Seiten  
von und für Hamburgs Frauen**  
erscheinen wieder am  
**29. März 2019**

In Hamburgs feinen Stadtteilen  
kostenlos erhältlich oder online auf  
**[www.hamburg-woman.de](http://www.hamburg-woman.de)**

**Jetzt Ihre Anzeige buchen!**

Wir beraten Sie gerne:  
Tel. 040 - 538 93 00



## Ein wichtiges *Puzzle-* *Teil*

**Autoimmunkrankheiten** wie die rheumatoide Arthritis **sind der Wissenschaft noch immer ein Rätsel**, weshalb sich Forscher weltweit mit der Funktionsweise des Immunsystems beschäftigen. Am **UKE** ist man dem Verständnis des hochkomplexen Netzwerks nun **einen Schritt nähergekommen**.

**S**o essenziell, wie es für die Gesundheit unseres Körpers ist, so viele Fragen wirft das Immunsystem auch heute noch auf. Wie genau der komplexe Schutzmechanismus auf Krankheitserreger reagiert und wo die Ursache von Autoimmunkrankheiten liegt, ist bis heute nicht vollständig erforscht. Auf der ganzen Welt beschäftigen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler daher mit der Entschlüsselung der Immunantwort.

Am Universitätsklinikum Eppendorf (UKE) hat ein Team aus



Die mikroskopischen Hochleistungsverfahren bildeten den Sockel der komplexen Forschungsarbeiten.

22 national wie international erfahrenen Forschern diesbezüglich nun interessante Erkenntnisse zutage gebracht. Mithilfe mehrerer mikroskopischer Hochleistungsverfahren, die speziell für die Forschungsarbeiten entwickelt wurden, konnten die Wissenschaftler erstmals untersuchen, wie das menschliche Immunsystem auf die Aktivierung der sogenannten T-Zellen reagiert, die einen wesentlichen Teil der erworbenen Immunantwort darstellen. Hintergrund: Gerät das Immunsystem aus der Balance, können autoreaktive T-Zellen entstehen, die das körpereigene, gesunde Gewebe bekämpfen und somit eine Autoimmunerkrankung hervorrufen.

Für die Entwicklung der Mikroskope, die im Rahmen der Studie zum Einsatz kamen, wurde vor viereinhalb Jahren sogar der Nobelpreis in Chemie vergeben. Nur so, erklärt Dr. Björn-Philipp Diercks, der an der Studie mitwirkte, im Gespräch mit unserem Magazin, hätte eine räumliche Auflösung von bis zu 40 Newtonmetern überhaupt erreicht werden können, die für die Erlangung der Erkenntnisse vonnöten war.

Wie sich im Rahmen der Forschungsarbeiten herausstellte, reagierte das Immunsystem bereits 50 Millisekunden nach der Aktivierung der besagten Zellen. „Eine so hohe zeitliche Auflösung war bisher weitgehend unbekannt“, ordnet der Forschungsleiter und Direktor des Instituts für Biochemie und Molekulare Zellbiologie am UKE, Prof. Dr. Dr. Andreas Guse, die rund vier Jahre dauernden Forschungsarbeiten ein.

Als Meilenstein in der Erforschung von Autoimmunerkrankungen möchte man die Erkenntnisse am Universitätsklinikum dennoch nicht bewerten, wie Dr. Björn-Philipp Diercks bekräftigt. Stattdessen handele es sich um „ein weiteres Puzzlestück“, so Diercks, „um die Aktivierung der Immunzellen besser zu verstehen und somit auch die Entwicklung von Autoimmunerkrankungen.“



Prof. Dr. Dr. Andreas Guse leitete die rund vier Jahre dauernden Forschungsarbeiten in Eppendorf.

# Kino ist ein Geschenk.

Nicht nur zum Valentinstag.

# ASTOR

FILM LOUNGE HafenCity

Am Sandtorkai 46a  
Wenn Kino, dann so.



Nils Loenicker (l.) und Jan-Peter Petersen stehen seit mittlerweile 35 Jahren als „Alma Hoppe“ gemeinsam auf der Bühne!

## Jubiläum bei Alma Hoppe

# Sauer macht lustig

Ein Vierteljahrhundert besteht **Alma Hoppes Lustspielhaus** in Eppendorf jetzt schon, das **Kabarettduo** sogar schon zehn Jahre länger. Wir sprachen mit den Intendanten Nils Loenicker und Jan-Peter Petersen über **Kabarett im Wandel der Zeit** und die Stars der Zukunft!

**Alster Magazin: Vor 35 Jahren war Alma Hoppe eher ein kabarettistischer Underdog, heute aber im doppelten Sinne eine Institution. Hat(te) man das im Hinterkopf, wenn man Kabarett macht?**

Jan-Peter: Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. Natürlich hatten wir mächtige Rosinen im Kopf, die uns beflügelt haben. Heute würde man wohl sagen, unser kabarettistisches Start-Up war sehr ambitioniert, im Ergebnis sehr erfolgreich.

Nils: Das war schon eine ermutigende Erfahrung, dass sich von Anfang an sehr viele Zuschauer für unsere Programme interessiert haben. „Weitermachen, weitermachen“, war die Devise. Damit verband sich der Wunsch, Kabarett für uns zum Lebensmittelpunkt zu machen.

Jan-Peter: Mit der Eröffnung eines eigenen Kabarett-Theaters erfüllte sich schließlich ein Lebenstraum, der nun bereits einige Jahrzehnte anhält.

**1984 war auch die politische und gesellschaftliche Lage eine andere. War es denn für Kabarettisten damals zwischen saurem Regen und Kießling-Affäre leichter oder schwerer als heute zwischen Klimakatastrophe und Präsident Trump?**

Jan-Peter: Eines unserer ersten Programme hieß „Sauer macht lustig“. Diese Haltung hat bis heute Bestand. In den 80ern war die „Volkszählung“ ein großer Aufreger. Wenn man heute daran denkt,

wie bereitwillig wir inzwischen freiwillig private Daten preisgeben, wird sich so mancher seine inzwischen grauen Haare raufen.

Nils: Die Themen und Haltungen haben sich sehr verändert, vielfach zugespitzt. Damit wir uns daran nicht in Lethargie gewöhnen, sehen wir unsere Aufgabe darin, sie kabarettistisch weiter zuzuspitzen. Klimakatastrophe, AfD und Donald Trump, das sind heute Extreme, die das deutlich machen. „Sauer macht lustig?“, ja, aber heftiger.

**Gibt es einen Wunsch-Gast, bei dem es bisher noch nicht geklappt hat, der aber super ins Lustspielhaus passen würde?**

Nils: In den vergangenen Jahren konnten wir tatsächlich sehr viele unserer „Wunsch-Künstler“ im Lustspielhaus präsentieren. Viele schon zu Beginn ihrer großen Karriere. Natürlich würden wir auch gerne noch Max Uthoff, Torsten Sträter u.a. für einen Gast-Auftritt gewinnen.

**Was erwartet das Publikum in den nächsten 25 Jahren?**

Jan-Peter: Unser Konzept, top-aktuelle Kabarettisten mit top-aktuellen Programmen zu präsentieren, behalten wir bei. Und auch als Haus-Ensemble „Alma Hoppe“ werden wir weiterhin jedes Jahr ein neues Programm auf die Bühne bringen.

Nils: Puh! Ob wir selbst in 25 Jahren mit dann über 80 Lebensjahren, dann sind wir beide zusammen über 160, noch auf der Bühne tanzen, lass ich mal offen...

**Und noch eine Zukunftsfrage. Welches junge Talent wird in ein**



Seit 25 Jahren dient das Gebäude in der Ludolfstraße in Eppendorf als Kabarett-Zentrum an der Alster. Das muss gefeiert werden!



Damit sich Alma Hoppe's Lustspielhaus zu einer Kabarett-Institution in Hamburg entwickelte, ließen die Intendanten, wie hier 1994, auch schon mal die Hüllen fallen.

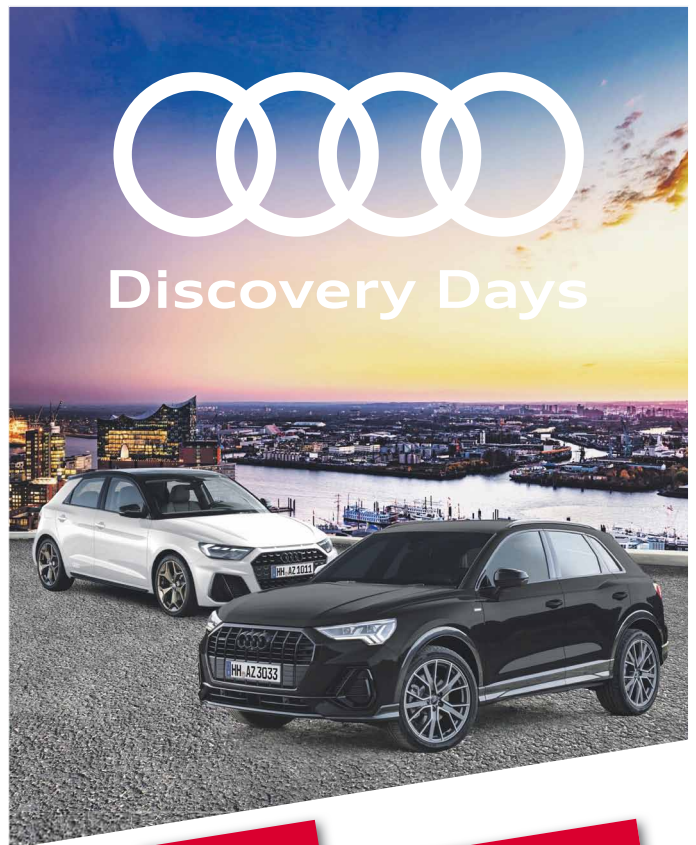
**paar Jahren der neue Star am Kabarettthimmel?**

Jan-Peter: Wenn es nach mir geht, gerne mein Sohn Max. Der ist in die kabarettistischen Fußstapfen getreten und hat bereits zahlreiche Kleinkunst-Preise abgeräumt. Kostprobe? Im März und Oktober zeigt er bei uns im Lustspielhaus zusammen mit seinem Bühnenpartner David Hang als „Beier & Hang“ sein neues Programm „Bekloptoptimierung“. *cl*

**Karten gewinnen!**

**XXL-Kabarettfest**

Zum Jubiläum gibt's in diesem Jahr ein ganz besonderes Kabarettfest, das weit in den April hineinreicht. Nach der Eröffnungsgala am 1. März folgen Events und Auftritte u.a. von der Distel, Reiner Kröhnert, Alfons, Erwin Pelzig, Heinz Strunk und vielen mehr. Infos und Karten unter Tel. 555 6 555 6 und auf [www.almahoppe.de](http://www.almahoppe.de) In Zusammenarbeit mit Alma Hoppe verlost das Alster Magazin 3x2 Tickets für den prominent besetzten HAMBURGER SATIREGIPFEL am 20. März, 20 Uhr. Einfach Postkarte mit Stichwort „Kabarettfest“ an die Verlagsadresse oder Mail an [c.luscher@alster-net.de](mailto:c.luscher@alster-net.de)



Bis zu **20%** auf 250 sofort verfügbare Neuwagen\*.

**Top leasing- und Finanzierungsangebote möglich!**

**Jetzt Ihr Lieblingsauto wählen.**

Alle Audi Hamburg Discovery Aktionsmodelle finden Sie hier:



[www.hamburg.audi/discoverydays.html](http://www.hamburg.audi/discoverydays.html)

\* Angebot gilt bis 31.03.2019, Zwischenverkauf vorbehalten

**Audi Zentrum Hamburg**  
Audi Hamburg GmbH  
Kollastraße 41-63  
22529 Hamburg  
Tel.: 040 548 00 - 222  
[aktion@hamburg.audi](mailto:aktion@hamburg.audi)

WIR sind **Audi**   
in Hamburg  
[www.hamburg.audi](http://www.hamburg.audi)





Fotos: Barbara Braun (Szene) | Markus Fedeskiwo

Arnold (Dominic Raacke, l.) hat ein Problem: Seine Frau braucht eine Niere. Er könnte spenden, hat aber Angst und keine Zeit, sein Freund Götz (Romanus Fuhrmann) will sofort. Eine Ehekrise ist die logische Konsequenz.



# Edler Spender!?

**Dominic Raacke** steht demnächst in Winterhude auf der Bühne, in der Komödie „Die Niere“.

Er muss eine schwerwiegende Entscheidung treffen: **Organ spenden oder nicht?**

Wir fragten ihn zur Geschichte und **wie er es im Privaten damit hält.**

**Alster Magazin: Ist eine Komödie das richtige Genre, um sich so eines ersten und vieldiskutierten Themas anzunehmen?**

Dominic Raacke: Auf jeden Fall, denn Komödien sind gut geeignet, Menschen Dinge näherzubringen, mit denen sie sich sonst eher nicht beschäftigen würden. (Pause) Es ist übrigens nicht das einzige Thema im Stück, aber der Ausgangspunkt. Eine Frau braucht eine Niere, der Mann könnte spenden, ist ein bisschen zögerlich und daraus entsteht eine Ehekrise. Organspende ist ein großes und wichtiges Thema, bei dem Deutschland anderen europäischen Ländern hinterherhinkt. Dort muss man ablehnen, sonst ist man automatisch Organspender ...

**... finden Sie das besser?**

Ja, weil es die Leute zwingt, darüber nachzudenken. Sie können ja immer noch nein sagen.

**Haben Sie sich durch das Stück neu, beziehungsweise anders, mit der Thematik Organspende auseinander gesetzt?**

Es war schon lange Thema bei mir, aber selbstverständlich hinterfragt man es im Rahmen des Stücks neu. Vorher hatte ich nein gesagt. Die Vorstellung, nach meinem organischen Tod für die Organentnahme auseinander geschnitten zu werden, war mir nicht recht. Jetzt, also danach, habe ich das Nein durch ein Ja ersetzt. Eine Art Selbstversuch, den jeder mal starten sollte – testen, was es mit einem macht, den Ausweis in seinem Portemonnaie mit sich herumzutragen. Im Moment fühlt es sich gut an. Aber, ich kann ja jederzeit wieder nein sagen.

**Sie haben das Stück bereits 2018 in Berlin gespielt.**

**Wie war die Reaktion des Publikums?**

Es hat das Stück sehr gut angenommen. Natürlich haben wir nicht mit den Zuschauern diskutiert, aber man merkt deren Reaktion auf der Bühne ja sofort. Vor allem auch, welche Passagen besonders berühren oder lustig sind. Gerade das ist ja das Schöne am Theaterspielen. In Gesprächen mit Freunden nach dem Stück ging es meist nur um Organspenden.

**Das Theater schreibt über das Stück: „Seine Ping-Pong-Dialoge werfen die Frage auf, woran sich eine Liebesbeziehung misst.“ Haben Sie Ihre daraufhin auch noch mal hinterfragt?**

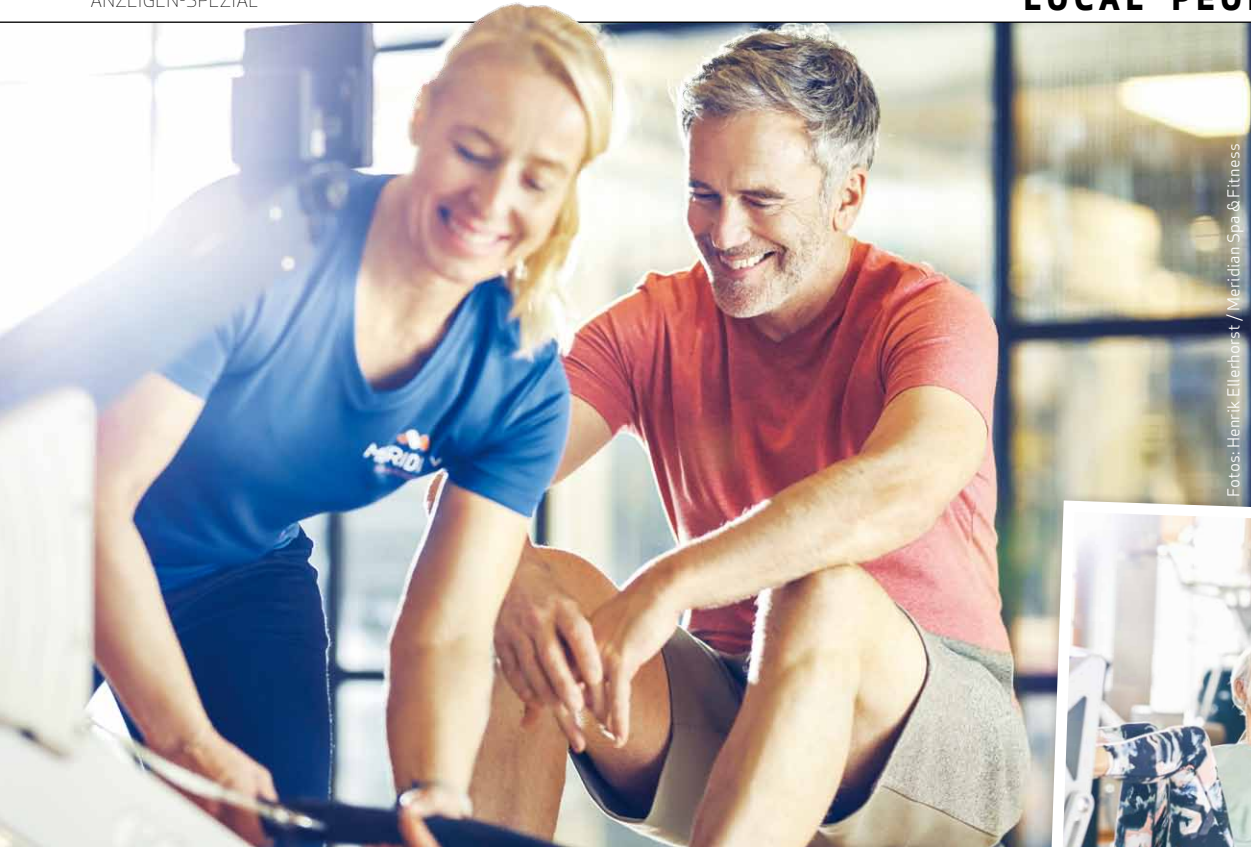
Nein, nicht explizit neu, denn das macht man doch ständig (lacht). Wie weit würde man gehen? Im engsten Familienkreis, da sind wir uns einig, ist das keine Frage. Aber was ist mit Personen, die einem völlig unbekannt sind? Schwierig. Unser „Maskottchen“ war Frank-Walter Steinmeier. Wir haben oft über ihn gesprochen, als leuchtendes Beispiel, weil er seiner Frau eine Niere gespendet hat. Ich habe gelesen, dass auch Steinmeier wie ich im Stück gezögert und überlegt hat. Schließlich werden beide gleichzeitig operiert und wenn man Kinder oder bestimmte Verpflichtungen hat, ist das natürlich mit einem Risiko verbunden. Wenn man da ins Detail geht, kommen viele Aspekte zum Vorschein.

**Was nimmt der Zuschauer mit nach Hause?**

In erster Linie gute Laune, weil er gut unterhalten wurde. Die Leute lachen nämlich trotz der ernstesten Themen sehr oft und viel. Man kann also völlig unbelastet und fröhlich nach Hause gehen, oder aber auch nachdenklich, wenn man seine Position zu den Themen Organspende, Leben und Tod hinterfragt. Das gefällt mir gut an dem Stück. *Kai Wehl*

## TIPP & VERLOSUNG:

DIE NIERE (von Stefan Vögel) mit Jana Klinge, Katja Weitzenböck, Romanus Fuhrmann und Dominic Raacke – ein Stück über Gewissenskonflikte, wahre Liebe und Moral – läuft vom 22.2.-07.04. in der Komödie Winterhuder Fährhaus. Mehr Informationen und Tickets ab 14€ auf [www.komoedie-hamburg.de](http://www.komoedie-hamburg.de). Wir verlosen 3x2 Karten für den 28.02. um 19:30 Uhr. Wer 2 gewinnen möchte, sendet bis zum 24.2. eine E-Mail an [k.wehl@alster-net.de](mailto:k.wehl@alster-net.de)



Fotos: Henrik Ellerhorst / Meridian Spa &amp; Fitness

Best Ager sind bei Meridian Spa & Fitness bestens aufgehoben, um sich professionell angeleitet fit zu halten.



# AKTIV & FIT in den besten Jahren

„Wer rastet, der rostet!“ Eine Binsenweisheit, aber bekanntermaßen die Wahrheit. Wie man der auf angenehme Art und Weise entgegenwirken kann, erklärt **Urte Lipsow**, Fitness Managerin, Sport- und Bewegungstherapeutin und Expertin für Reha und Best-Ager bei **Meridian Spa & Fitness**.

## Alster Magazin: **Urte, wie können Menschen bis ins hohe Alter fit und beweglich bleiben?**

Indem sie regelmäßige Bewegung in ihren Alltag integrieren – und die sollte natürlich Spaß machen. Um das Herz fit zu halten und Arteriosklerose vorzubeugen, empfehlen sich beispielsweise Ausdauersportarten wie Walking. Krafttraining hingegen strafft die Muskulatur und erhöht die Fettverbrennung. Eine stabile, starke Körpermitte mindert Rückenbeschwerden und sorgt für eine aufrechte Haltung. Doch auch der Geist profitiert von sportlicher Betätigung: Wer sich bewegt, sorgt für eine bessere Durchblutung im Gehirn und steigert damit seine geistige Leistungsfähigkeit. Doch damit nicht genug: Auch Reaktion und Koordination werden gefördert und verbessert.

## **Welche Kurse bietet Meridian Spa & Fitness speziell für Menschen in den besten Jahren an?**

Bei Meridian Spa & Fitness bieten wir eine Vielzahl spannender Kurse an. Unter anderem sind das: Rückengym, Yoga, Pilates,



„Regelmäßige Bewegung die Spaß macht, sollte in den Alltag integriert werden“, rät Fitness Managerin Urte Lipsow.

Best Fit, Yoga Rücken & Gelenke, Faszien & Stretch, Meditation, Feldenkrais und Qi Gong. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Abgerundet wird das abwechslungsreiche Kursprogramm durch Ernährungsberatung sowie Massage- und Beauty-Behandlungen in unserem Meridian Face & Body Day Spa. Auch die großzügigen Wellness-Bereiche bei Meridian Spa & Fitness sorgen für Entspannung nach dem Aktivprogramm.

## **Welche Sportarten sind für Senioren besonders empfehlenswert?**

Um die Gelenke zu schonen, sind Sportarten wie Nordic Walking, Wandern, Radfahren und Aqua Gymnastik sehr gut geeignet. Ebenso sind Yoga und Pilates eine gute Wahl. Auch ohne Erfahrung kann jeder als Späteinsteiger mit einem Anfängerprogramm beginnen.

## **NICHT VERPASSEN!**

Im Februar und März finden bei Meridian Spa & Fitness die **BEST Life Specials** statt. Interessierte finden hier einen guten ersten Einstieg in den Sport, erfahren mehr über Themen wie Arthrose/Osteoporose und Ernährung, lernen mehr über Achtsamkeit und Mobilität. Weitere Informationen gibt es auf [www.meridianspa.de/events/best-life](http://www.meridianspa.de/events/best-life)



„Das Publikum und ich haben im Laufe der Jahre eine Liebesbeziehung aufgebaut“, sagt Volker Lechtenbrink.

# „Ich wollte immer Geschichten erzählen“

**Volker Lechtenbrink**, Schauspieler, Musiker, Regisseur und Texter aus Winterhude, lässt das Publikum bei seinem neuen Programm im St. Pauli Theater an seinem erfüllten Leben teilhaben. Im Gespräch mit dem Alster Magazin sprach er über seine **Erinnerungen**, seine Musik und Hamburg, seine Stadt.



Foto: © Jim Rakete

Alster Magazin: **Der Name Ihres neuen Programmes „Kommen Sie ruhig rein“ impliziert ja schon: Jetzt wird's persönlich. Sie stehen seit Ihrem zehnten Lebensjahr auf der Bühne – haben Sie nicht schon jahrzehntelang das Publikum „reingelassen“?**

Volker Lechtenbrink: Man könnte fast sagen, das Publikum und ich haben im Laufe der Jahre eine Liebesbeziehung aufgebaut. Sie haben mir auch viel verziehen. Wenn ich heute meinen Fisch kaufe und über den Winterhuder Marktplatz gehe, kriege ich nur Liebe entgegengebracht: „Mensch, Volker, wie geht's? Schön Sie zu sehen!“ Das ist schon ein tolles Gefühl.

**Sie sprechen ja auch über Weggefährten in Ihrem neuen Programm. Welche Anekdoten bringen Sie zum Beispiel?**

Die Lieder sind alle festgelegt, aber die Anekdoten erzähle ich je nach Laune. Ich gebe mir da ein bisschen Improvisationsfreiheit. Ich werde bestimmt über meine Freundschaft zu Robert de Niro erzählen, ich werde wahrscheinlich über die Knef erzählen und Gustav Knuth, über meinen Vater, der allerdings nicht sehr berühmt ist. Was und wann, das überlasse ich mir. Ich will es sowieso nicht so statuarisch machen. Es ist geplant improvisiert, sozusagen.

**Was gibt es musikalisch zu hören?**

Die ganzen alten Hits, die will man ja hören!

**Singen Sie die selbst überhaupt noch gerne?**

Ich habe ja vor Jahren aufgehört und habe überhaupt nicht mehr öffentlich gesungen. Vor vier, fünf Jahren überredete mich Carmen Nebel mit ihrer charmanten Art, in ihrer Show aufzutreten, aber dann war es das auch erst mal. Ich singe einige der Lieder jetzt seit dreißig Jahren erstmals wieder.

**Deutsche Texte sind mittlerweile in der hiesigen Musik wieder sehr gefragt – Sie haben immer und erfolgreich deutsch getextet. Wie wichtig sind Ihnen Texte?**

Ich wollte ja eigentlich gar nicht singen. Die Kris-Kristofferson-

Lieder, die ich mit Knut Kiesewetter zusammen übersetzt hatte, wollte aber sonst kein Berühmterer singen, weil ihnen die Themen zu hart waren. Es ging um Alkohol, Ehebruch, Homosexualität. Wir wollten das Projekt aber unbedingt machen, also musste ich selbst ran. Ich bin dahin gekommen wie die Jungfrau zum Kinde. Ich habe das schweißüberströmt gesungen – und die LP schoss in die Charts. Damit war ich in der Branche. Ich wollte immer Geschichten erzählen. Es war mir immer wichtig, dass nicht nur eine Zeile achtzehnmal wiederholt wurde, sondern bei den Liedern etwas dahintersteckt.

**So wie Sie auf der Bühne auch Geschichten erzählen. Werden Sie auch mal wieder in eine neue Rolle schlüpfen?**

Ja! Dieses Jahr inszeniere ich Shakespeares „Was ihr wollt“ am Ernst Deutsch Theater und übernehme die Rolle des Narren.

**Ein wichtiger Protagonist in Ihrem Leben: Hamburg – Ihre Stadt. Hat sich da Ihre Beziehung geändert?**

Ich fühle mich hier zu Hause. Das fing schon damals vor 40, 50 Jahren an – wenn ich nach einer Vorstellung im Schauspielhaus noch eingekehrt war und auf der Suche nach einem Taxi durch die Stadt lief, hielt dann plötzlich ein Peterwagen neben mir: „Na, Volker, wo willst du denn hin, willst du mitfahren?“ Die Stadt hatte mich so aufgesogen und ich die Stadt so inhaliert, dass wir am Ende fast eins geworden sind. Es ist schön, eine Art Heimat zu haben, wo man gerne rausgeht und weiß, dass einen viel Sympathie und Zuneigung erwartet.

Christian Luscher

## KOMMEN SIE RUHIG REIN

So heißt das Programm, das Volker Lechtenbrink an 15 Terminen vom 23. Februar bis zum 17. März im St. Pauli Theater spielt. Tickets und Termine unter **Tel. 47 11 06 66** und auf **www.st-pauli-theater.de**



# Endlich neue, feste Zähne

Gut gelaunt schlendert Brigitte Trbojevic, 59, durch das Alstertal-Einkaufszentrum in Hamburg-Poppenbüttel, strahlt über das ganze Gesicht. Dabei kommt sie gerade vom Zahnarzt.

„Fast 13 Jahre lang litt ich unter ständigen Zahnschmerzen“, erinnert sich die gelernte Friseurin. „Aber weil ich mit einem früheren Zahnarzt sehr schlechte Erfahrungen machen musste, war ich seit ewigen Zeiten nicht mehr in Behandlung. In der Zwischenzeit wurden meine Zähne

natürlich immer schlechter. Der Kieferknochen bildete sich zurück“, erzählt sie. Da erfuhr Brigitte Trbojevic von einer neuen Methode, die der Hamburger Implantologe Prof. Inv. Dr. (H) Peter Borsay im Zahnzentrum Alstertal MVZ anbietet: „Ich besuchte zuerst eine Informationsveranstaltung von Prof. Borsay. Mit seiner ruhigen, angenehmen Art und seinen kompetenten Erklärungen machte er auf mich einen sehr vertrauenswürdigen



Gelungene Therapie: Patientin Brigitte Trbojevic, 59, freut sich über ihre neuen Zähne und isst unbeschwert ein Eis

Eindruck. Da fiel mir die Entscheidung für die festen dritten Zähne an einem Tag dann gar nicht mehr schwer. Zum ersten Mal nach 13 Jahren war ich wieder beim Zahnarzt.“ Wie befürchtet, stellte sich bei der ersten Untersuchung heraus, dass ihre Zähne im Oberkiefer nicht mehr zu erhalten waren. Doch genau das ist die Situation, auf die sich Prof. Inv. Peter Borsay spezialisiert hat: „Mit einer neuen Methode sind wir in der Lage, alle Zähne an nur einem einzigen Tag zu ersetzen“, sagt der Experte. „Unter einer sanften und gut verträglichen Vollnarkose entfernen wir alle kaputten Zähne. Dann verankern wir vier Implantate im Oberkiefer, an denen wir anschließend den festen Zahnersatz befestigen. Die Besonderheit des Verfahrens besteht darin, dass wir

die beiden hinteren Implantate schräg in den Knochen einsetzen. Dadurch können wir längere Schrauben verwenden und den vorhandenen Kieferknochen optimal ausnutzen. Das verleiht der Konstruktion eine besondere Stabilität. Sie ist sofort belastbar und nicht erst nach

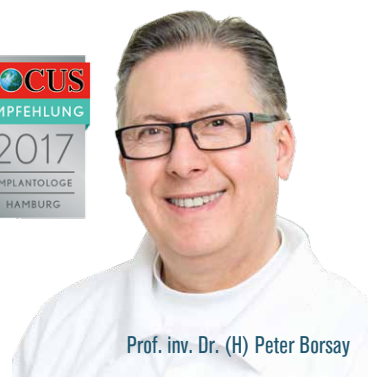
mehreren Monaten wie bei den herkömmlichen Techniken.“ Außerdem bleibt den Patienten auf diese Weise meist ein langwieriger und aufwändiger Knochenaufbau erspart. Das ist gerade für ältere Menschen wichtig, denn die dritten Zähne halten auch gut in einem schwindenden Kieferknochen. Außerdem schonen die schrägen Implantate auch empfindliche Bereiche wie die Nerven im Unterkiefer oder die Kiefer-

höhlen im Oberkiefer. So war es auch bei Brigitte Trbojevic: „Ich konnte erst gar nicht glauben, dass ich alles schon hinter mir hatte. Denn es tat überhaupt nichts weh. Als mir Prof. Borsay dann einen Spiegel gab und ich zum ersten Mal meine neuen Zähne sah, konnte ich mein Glück kaum fassen. Bereits am Abend konnte ich schon wieder essen“, erinnert sie sich. „Ich hatte keine Schmerzen. In der Nacht habe ich gut geschlafen. Am nächsten Morgen gab es dann erstmals wieder einen heißen Kaffee, ohne dass meine Zähne wehtaten. Nur die Wangen waren noch etwas geschwollen. Doch das gab sich bald wieder. Und meine Zähne sitzen wirklich fest. Prof. Borsay hat mir nicht zu viel versprochen.“ Mehr Infos: [www.zahnzentrumalstertal-mvz.de](http://www.zahnzentrumalstertal-mvz.de)

## EINLADUNG ZUM PATIENTENSEMINAR

# Feste dritte Zähne an einem Tag!

*Viele Patienten mit schweren Zahnproblemen wünschen sich wieder uneingeschränkt lachen, sprechen und kauen zu können.*



Prof. inv. Dr. (H) Peter Borsay

## KOSTENLOSE VERANSTALTUNG ZUR MINIMALINVASIVEN IMPLANTATLÖSUNG.

Aus erster Hand erhalten Sie wertvolle Informationen über hochmoderne Methoden und Behandlungsmöglichkeiten.

### UNSERE TERMINE:

Dienstag, 19.02.2019, 18:00 Uhr

Mittwoch, 20.02.2019, 14:00 Uhr

Weitere Termine:

[www.zahnzentrumalstertal-mvz.de](http://www.zahnzentrumalstertal-mvz.de)

- ✓ Kostenlose Informationsveranstaltung
- ✓ Vorstellung verschiedener Patientengeschichten
- ✓ Erfahrene Zahnärzte beantworten Ihre Fragen

Die Plätze sind begrenzt.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

Fon: 040-6024242 bzw. 040-50688623 oder

per E-Mail: [info@zahnzentrumalstertal-mvz.de](mailto:info@zahnzentrumalstertal-mvz.de)

Zahnzentrum Alstertal MVZ GmbH

Heegbarg 29 – 22391 Hamburg

ZAHNKLINIK  ALSTERTAL im AEZ

Prof. inv. Dr. (H) Peter Borsay & Dr. Navid Salehi



# Bauchfett ade?

Wäre es nicht schön, wenn man genau da abnehmen könnte, wo man möchte? Wer wenig Zeit hat, verbrennt mit 30 Minuten HYPOXI ohne große Anstrengung so viele Kalorien wie in 1 bis 1.5 Stunden Sport, also das Zwei- oder Dreifache. Bei dieser Methode werden leichtes Training mit einer Über- und Unterdruckbehandlung kombiniert. So werden die Problemzonen (beispielsweise der Bauch) optimal gezielt durchblutet. Die Uniklinik Eppendorf hat bestätigt, dass man mit HYPOXI gezielt Umfang an den Problemzonen reduzieren kann, und zwar bis zu dreimal mehr als bei herkömmlichem Training. So ist eine Kleidergröße in sechs Wochen keine Seltenheit. Um das Bindegewebe zusätzlich zu stärken und Cellulite zu reduzieren, können Damen auf der Dermologie-Massageliege entspannen, während die Haut mit 400 Druckwechselkammern sanft bearbeitet wird. HYPOXI ist für Damen und Herren jeden Alters geeignet.



Mit der richtigen Methode kann auch in kurzer Zeit abnehmen möglich sein!

**Expertentipp von Christiane Schlüter**  
HYPOXI-Studios



## HYPOXI

design your body

### Das Medizinische Präventions Centrum Hamburg (MPCH) bestätigt:

Ein gezielter Abbau von Fett an den Problemzonen funktioniert mit Hypoxi. Weitere Infos auf unserer Homepage. Lesen Sie, was unsere Kunden über uns schreiben in über 100 Kundenbewertungen unter [www.hypoxistudios-hamburg.de](http://www.hypoxistudios-hamburg.de)



Seit über 20 Jahren und in weltweit über 40 Ländern genießen Frauen ihren großen Erfolg mit der HYPOXI-Methode.

### GUTSCHEIN

Testen Sie uns unverbindlich!

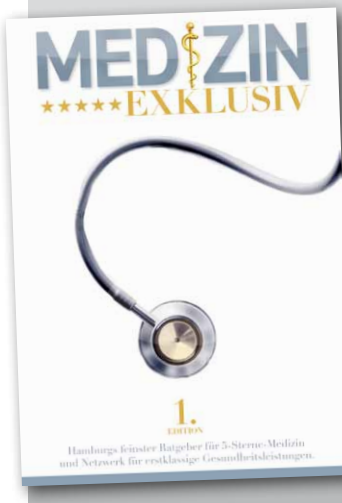
**1 gratis Doppelbehandlung im Wert von 60 Euro**

Für Neukunden, gültig bis 5.4.2018  
Termine: Frau Schlüter Tel. 0160 - 184 28 13

Hypoxi-Studio Alstertal • Stadtbahnstraße 32A  
22393 Hamburg • Tel.: 040 386 507 34  
Hypoxi-Studio Marienthal • Luisenstr. 16  
22043 Hamburg • Tel.: 040 652 53 51

## Für Patienten und Ärzte mit höchsten Ansprüchen!

Das Hochglanz-Magazin für Ärzte, Kliniken und Therapeuten mit höchsten Ansprüchen. Dieses Magazin richtet sich an ausgesuchte Patienten in Hamburgs besten Stadtteilen.



Jetzt schon Anzeige oder journalistischen Beitrag für 2019 buchen:

Unsere Mediateam-Hotline  
040-538 9 300 oder  
[anzeigen@alster-net.de](mailto:anzeigen@alster-net.de)

**ERSCHEINT  
IM HERBST**

## Mit Laser gegen

# Grünen Star



Die Selektive Lasertrabekuloplastik kann beim Grünen Star in vielen Fällen Augentropfen ersetzen.

Ein Glaukom, oder Grüner Star, ist eine fortschreitende Erkrankung, die alle Menschen in jedem Alter ereilen kann. Das Glaukom führt unerkannt zur Erblindung. Es macht sich in der Frühphase weder durch eine Sehminderung noch durch Schmerzen bemerkbar.

Eine bis zum Behandlungsbeginn eingetretene Sehminderung ist leider nicht mehr rückgängig zu machen. Wird der Grüne Star durch die Glaukomvorsorge in der Frühphase erkannt, kann er mit Augentropfen behandelt und gestoppt werden. Leider haben die Patienten sehr oft, insbesondere wenn die Tropfen schon lange genommen werden, mit den Nebenwirkungen zu kämpfen. Gereizte und trockene Augen sind keine Seltenheit. In ungünstigen Fällen kann es zu Herz-Kreislauf-Beschwerden und Kurzatmigkeit kommen. Jetzt gibt es eine hochmoderne ambulante Lasertherapie, die SLT (Selektive Lasertrabekuloplastik). Sie wird in wenigen Minuten ohne Pupillenerweiterung durchgeführt und kann in vielen Fällen die Augentropfen ersetzen.



**Expertentipp von Kerstin Georg**

Leitende OP-Schwester im AOZ  
(Augen Operationszentrum Hamburg)

**Internisten  
im Ärztehaus Winterhude**



**Gastroenterologie • Diabetologie**

**Dr. med. G. Beck • Dr. med. M. Pein**

Hudtwalckerstraße 2-8 • 22299 Hamburg

Tel.: 040 / 27 20 27

[www.gastrodiabetes.de](http://www.gastrodiabetes.de)

[www.magazine-fuer-hamburg.de](http://www.magazine-fuer-hamburg.de)



**AOZ**  
AUGENÄRZTE

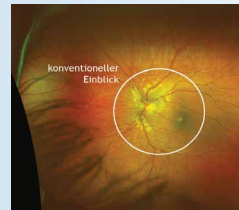
Augen  
Operationszentrum  
Hamburg



Netzhautuntersuchung:

## Optomap®-Daytona

Ohne Erweiterung der Pupillen ist in Sekunden eine genaue Untersuchung der Netzhaut und eine Früherkennung von Grünem Star, Diabetes und Bluthochdruck sowie Nebenwirkungen von Medikamenten möglich.



**JETZT  
NEU!**



Heegbarg 2 • 22391 Hamburg  
info@aoz-hamburg.de

☎ 040/53 04 88 77  
[www.aoz-hamburg.de](http://www.aoz-hamburg.de)





# Gesunde und schöne Zähne

Damit man auch morgen noch kraftvoll **zubeißen** kann, sollte man seine Zähne schon heute **hegen und pflegen**. Und ein strahlendes Lächeln lässt uns sympathisch erscheinen. Doch wie sieht die richtige **Zahnpflege** aus?

**P**utzen Sie Ihre Zähne mit fluoridhaltiger Zahnpasta, mindestens zweimal täglich, etwa eine halbe Stunde nach dem Essen. Dazu die Zahnzwischenräume mit Zahnseide und/oder Interdentalbürsten säubern – mindestens einmal täglich abends. Am besten auch die Zunge reinigen – mindestens einmal täglich abends. Die Zahnbürste/ Zahnbürstenkopf bei einer elektrischen Bürste sollte regelmäßig alle zwei Monate erneuert werden. Wechseln Sie außerdem die Bürste, wenn Sie erkältet waren. Reinigen Sie nach jedem Verzehr von Süßigkeiten Ihre Zähne. Wenn Sie keine Zahnbürste zur Hand haben kauen Sie zuckerfreies Zahnpflegekaugummi. Und gehen Sie zweimal jährlich zum Zahnarzt, bei akuten Zahnproblemen schnellstmöglich.

Gehen Sie zur professionellen Zahnprophylaxe, am besten zweimal im Jahr (auch wenn die Krankenkassen die Kosten nur teilweise oder gar nicht übernehmen). Vermeiden Sie allzu häufiges „Zwischendurch-Naschen“. Greifen Sie lieber zu Mineralwasser anstatt zu zuckerhaltigen Limonaden und gezuckerten Fruchtsäften. Tipp: Wenn Sie gar nicht darauf verzichten können, sollten Sie zucker- oder säurehaltige Getränke möglichst schnell trinken. Eine lange Verweildauer im Mund ermöglicht den Bakterien den Zucker zu verarbeiten und in zahnschädigende Säuren umzuwandeln. Trinken Sie nach jedem Glas Saft immer ein Schluck Wasser nach. Warten Sie mit dem Zähneputzen etwa eine halbe Stunde, damit Sie den durch die Säuren angelösten Zahnschmelz nicht mit wegbürsten.

Ernähren Sie sich abwechslungsreich und ausgewogen. Nehmen Sie reichlich feste Lebensmittel wie Vollkornbrot, Obst und rohes Gemüse zu sich. Das intensive Kauen bedeutet Gymnastik für das Zahnbett. Verzehren Sie reichlich kalziumhaltige Nahrungsmittel. Verwenden Sie fluoridiertes Speisesalz. Fluoride härten den Zahnschmelz und schützen ihn vor Säureangriffen. Kauen Sie das Essen sorgfältig. Durch das Kauen entsteht Speichel, der die Zähne reinigt.

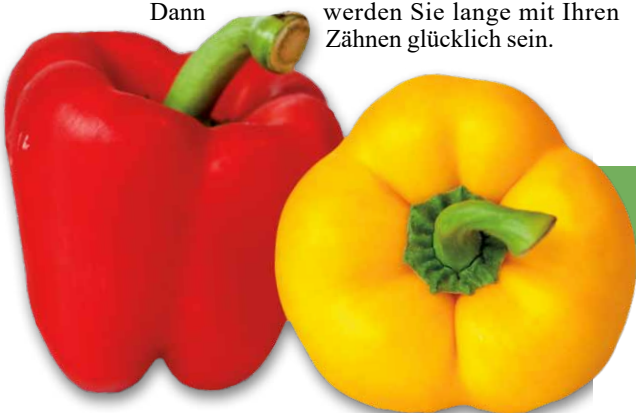
Dann werden Sie lange mit Ihren Zähnen glücklich sein.

Äpfel sind in mehrfacher Hinsicht gesund: intensives Kauen bedeutet Gymnastik für das Zahnbett.



## TIPP

Feste Nahrungsmittel wie Obst, rohes Gemüse, Vollkornbrot oder Nüsse sind bestes Training für Zähne und Zahnfleisch.



# Zahnarzt-Zwillinge

**AUS  
ROTHERBAUM**

Dr. Steffen Bethke und Dr. Thomas Bethke führen gemeinsam die Praxis „**identical - Zahnheilkunde & Prophylaxe**“ in der Rothenbaumchaussee 5 - „privat und alle Kassen“. Ihre Schwerpunkte sind die ästhetische Zahnmedizin, Implantologie, Endodontie, Parodontologie und die Sportzahnmedizin. In Ihrer Praxis, mit besonderem Ambiente zum Wohlfühlen, bieten die Zwillinge professionelle Zahnheilkunde, modernste Technik sowie gut ausgebildetes und fürsorgliches Personal. „Unsere Berufung ist es, Menschen zu helfen und zu heilen, denn das Wohlbefinden unserer Patienten liegt uns am Herzen. Ihre Gesundheit und Ihre Zufriedenheit sind unsere besten Referenzen“, erklären Dr. Steffen Bethke und Dr. Thomas Bethke. Dazu tragen u. a. neuste Lasertechnik, die CEREC-Methode - Zahnersatz wird in nur einer Sitzung hergestellt - und ein hochmodernes Mikroskop, das bei Wurzelbehandlungen eingesetzt wird, bei. Professionelle Zahnreinigung wird ganztägig durchgeführt. Allen Patienten stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung!

„Rufen Sie uns gerne an, wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Praxis.“ Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 7:30 - 19:30 Uhr u. samstags n. Vereinbarung! Infos unter **Tel. 040 41917788** und **www.identical-praxis.de**.



Kompetenz in doppelter Ausführung:  
Dr. Steffen Bethke und Dr. Thomas Bethke (r.).

*„Zahnärzte  
aus Leidenschaft!“*

LASSEN SIE SICH ENTFÜHREN IN  
NEUE SPHÄREN  
DER ZAHNMEDIZIN

**DENTA**VERSUM  
HAMBURG

Die Praxis Spalldinghof wird zum  
DENTAVERSUM. Unser hochspezialisiertes  
Zentrum bietet Ihnen das ganze Universum  
der modernen Zahnmedizin.

NEUERÖFFNUNG  
20  
02  
2019

DR. BURKART M. ZUCH MS MS (UCLA/USA) & GHAZALEH ZARGARAN M.Sc. | BALLINDAMM 3 | 20095 HAMBURG  
T 040 23 09 83 | WWW.DENTAVERSUM.DE | KOSTENFREIE PARKPLÄTZE VORHANDEN



**SUN CONCEPT!**  
Wolfgang Jermann - Sonnenschutz in Perfektion




- Beratung
- Planung
- Durchführung

**Individuell angepasster Sonnenschutz**




Vertriebsbüro • Obenhauptstr. 7 • 22335 Hamburg • Tel.: 040 / 226 347 123  
info@sunconcept-jermann.de • www.sunconcept-jermann.de

**Schlosserei - Metallbau**

Alufenster & -Türen • Kunststofffenster & -Türen  
Aluminium-Fassaden • Edelstahlverarbeitung  
Wintergärten • Geländer • Blechverarbeitung

M.KUMMERFELD **ff** INH. A.HARTFIEL

Alter Teichweg 67 • 22049 Hamburg • Tel.: 54 57 92  
Fax: 54 57 51 • www.ff-metallbau.de • info@ff-metallbau.de

**Markisen und Sicherheitsrollläden von Atzert & Sohn**  
- aus eigener Produktion -

**Einbruchzeit!**  
Seien Sie jetzt bereit mit Sicherheitsrollläden!  
(alle 3 Minuten Einbrüche)



**Atzert & Sohn**  
Rollläden, Markisen, Sonnenschutz  
www.rolladenatzert.de, Ahrensburger Str. 66  
Tel: 040/68 91 36 16, Fax: 040/68 91 34 27



# Energiebewusst

# Multital

Alte Fenster lassen nicht nur Licht, sondern leider auch **wertvolle Heizenergie** im Übermaß passieren. Wenn dann noch die Fensterrahmen zu wenig **Schutz** gegen Langfinger bieten, ist es höchste Zeit für einen **Austausch**.


**D**er Flächenanteil von Fenstern an der Fassadenfläche liegt bei Einfamilienhäusern oft bei 25 Prozent. Eine Fenster-Sanierung nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) reduziert die Heizkosten erheblich. In den letzten 50 Jahren hat sich der sogenannte U-Wert von Fenstern um rund 75 Prozent verbessert. Er gilt als Maß für den Wärmedurchgang. Während er bei einfach verglasten Fenstern bis zu 5,8 W/(m<sup>2</sup>·K) beträgt, erreichen modernste Fenster mit Passivhausstandard einen Wert von 0,5 bis 0,8. „Etwa fünfmal mehr Wärme als über die Außenwände geht durch Fenster verloren. Daher sollten Modernisierer bei umfangreichen Maßnahmen berücksichtigen, dass sich durch dichte Fenster auch der Luftaustausch im ganzen Haus verringert“, rät Stefanie Binder von der BHW Bausparkasse. „Wenn die Luftfeuchtigkeit steigt, kann das an kühlen Wänden zur Schimmelbildung beitragen.“

Doch auch Eigenschaften wie Schall- und Sonnenschutz, Einbruchhemmung oder die Verwendung von Verbundsicherheitsglas spielen beim Fensterwechsel eine gewichtige Rolle. Polizeistatistiken





# tes ent



Haben Sie Interesse an einer **Anzeigen-Werbung?**  
Gerne berate ich Sie!

**Gabriele Bergerhausen,**  
Mediaberatung  
Tel.: 538 930 55  
Mobil: 0179 / 788 5771  
g.bergerhausen@alster-net.de



**TÜMLER & PEIL**

**ROLLÄDEN  
MARKISEN  
ROLLTORE** Seit 1865

**6 93 20 45**

Wintergartenmarkisen  
Scheren- u. Rollgitter  
Vordächer  
Motorisierungen  
feste Vergitterungen

Am Stadtrand 58  
22047 HH-Wandsbek

[www.tuemler-peil.de](http://www.tuemler-peil.de)

Beratung Montage Reparatur Wartung

MÖBELSTOFFE • DEKOSTOFFE • TEPPICHE

# Stoffsonderverkauf

ab € 4,50 pro Meter

**MI, 06. FEB.**  
BIS **SA, 16. FEB.**

MO-FR: 10 - 19 UHR  
SA: 10 - 18 UHR

AM LAGER LOKSTEDT  
OSTERFELDSTRASSE 16  
22529 HAMBURG  
T: 040 471 020

**Bornhold**  
DIE EINRICHTER

**EINMALIGE  
SCHNÄPPCHEN:  
TISCHE • STÜHLE  
SESSEL • SOFAS**




**Rollos  
Plissees  
Lamellen  
Jalousien  
Vorhänge  
Insektenschutz**

Spielen Sie mit Licht und Schatten.  
Wir beraten Sie gern, messen aus  
und bringen an.

Hoheluftchaussee 30    Mundsburger Damm 54  
20253 Hamburg    22087 Hamburg

Tel.: 040 / 42 32 32 15 • [post@aktuellrollo.de](mailto:post@aktuellrollo.de)  
Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr




Wie viel Sonne soll's denn sein? Wichtig ist beim Fenster auch, wie viel Energie entweicht!

zeigen, dass beim überwiegenden Teil der Einbrüche in Einfamilienhäuser die Täter über Fenster, Terrassen- oder Balkontüren in die Wohnung gelangen. Am Rahmen montierte Nachrüstprodukte können den Schutz deutlich erhöhen. Ebenfalls bewährt hat sich der Einsatz einbruchshemmender Rollläden. Sind sie hell, eignen sie sich zudem als wirkungsvoller Sonnenschutz, der das Licht reflektiert. Kombiniert mit einer sonnenstandsabhängigen Steuerung eine perfekte Lösung für ein ideales Wohnklima. Die Zukunft wird intelligenten Fenstern gehören, deren Glas etwa als Heizung genutzt werden kann und deren Lichtdurchlässigkeit per App steuerbar ist.



# NEUE REGELN MACHEN'S LEICHTER

Seit dem 1. Januar 2019 gelten die durch die weltweit anerkannten obersten Regelhüter des Golfsports, den Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews (R&A) und die United States Golf Association (USGA), neu überarbeiteten Golfregeln. Was sofort auffällt, das Regelwerk ist schlanker geworden: **Aus 34 wurden 24 Golfregeln.** Die Vielzahl inhaltlicher Änderungen soll die Freude am Golfspiel fördern. Alexander Klose, Vorstand Recht & Services beim DGV, begrüßt diese Entwicklung ausdrücklich: „Vieles macht die Anwendung der Golfregeln logischer und zeitgemäßer. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Beschleunigung des Spiels. Eine Golfrunde, egal ob über 18 oder neun Löcher, soll zügig gespielt werden können und damit insbesondere besser in den Tagesablauf der vielen hunderttausend Freizeitgolfer passen.“ Entsprechen wurde beispielsweise die Suchzeit für einen Ball von fünf auf drei Minuten verkürzt und die Empfehlung ausgesprochen, dass jeder Schlag nicht mehr als 40 Sekunden dauern und üblicherweise schneller ausgeführt werden soll. Auch neu, die Fahne muss beim Putten nicht mehr bedient werden. Die neuen Golfregeln sind als kürzere Spieleredition und umfassendere Vollversion beim Köllen-Golf-Verlag unter [www.koellen-golf.de](http://www.koellen-golf.de) erhältlich. Mehr Informationen gibt es auch auf [www.golf.de/regeln](http://www.golf.de/regeln)

Eine der vielen neuen Änderungen in den Golfregeln: Gedroppt wird nicht mehr aus Schulterhöhe, sondern aus Kniehöhe!



## Hanse Golf

Die Golfmesse im Norden

**INFORMIEREN, SPIELEN & SHOPPEN**

GOLFSHOPS // GOLFSIMULATOREN // EVENT-ARENA  
INTERAKTIVE VORTRÄGE // REISEWELT // INDOOR DRIVING RANGE

**HANSEGOLF.COM**

HG Alster Magazin Gutschein gilt nur für 1 Person

### 4 EURO ERMÄSSIGUNG

MIT DIESEM GUTSCHEIN ERHALTEN SIE IHR TAGESTICKET  
ZUM ERMÄSSIGTEN EINTRITTSPREIS VON 11 EURO  
STATT DER REGULÄREN 15 EURO <sup>1)</sup>

**HANSE GOLF // 15. - 17. FEBRUAR 2019**  
HAMBURG MESSE HALLE A4, EINGANG MITTE  
TÄGLICH 10-18 UHR

Ticket-  
Verlosung

Tipps, Tricks und Trends, als das gibt es in den Hamburger Messehallen!

## HANSE GOLF-TICKETS GEWINNEN!

Die Hanse Golf informiert vom 15. - 17. Februar bereits zum 17. Mal rund um den Golfsport. Über 200 internationale und namhafte Unternehmen präsentieren auf rund 8.500 qm Ausstellungsfläche Produkte, Neuheiten und Branchentrends aus allen Segmenten des Golfsports. Es gibt, was das Golferherz begehrt - neueste Schläger, Mode und Zubehör sowie Top Angebote im Bereich Golfreisen. Ein Highlight ist wieder die große Indoor Driving Range mit über 22 Abschlagplätzen, auf der Schlägerneuheiten von namhaften Herstellern vor Ort getestet werden können. Tipps & Tricks von Pros in der Golf Arena sowie diverse Mitmachaktionen runden das Angebot ab.

**Öffnungszeiten:** täglich von 10 bis 18 Uhr. Eintritt (Eingang Mitte, Halle A4): 15 € / erm. (z.B. Onlineticket) 11 €, Kinder bis 12 J. frei. Weitere Informationen und alle Aussteller gibt es auf [www.hansegolf.com](http://www.hansegolf.com).

Verlosung

Mit uns können Sie mit etwas Glück **for free zur Golfmesse:**

**wir verlosen 10x2 Tickets.** Wer 2 gewinnen möchte, der sendet eine E-Mail mit dem Stichwort Golf an [k.wehl@alster-net.de](mailto:k.wehl@alster-net.de).

# Zweck VERFEHLT?



Baukindergeld für mehr Neubauten?  
Linken-Abgeordnete Caren Lay (Foto) sieht den Zweck der Initiative als verfehlt an.



© Anke Illing

Neubaus gestellt worden. Aus der Sicht der Linken habe das Gesetz seinen Zweck somit verfehlt. Ein weiterer Punkt: Während aus den bevölkerungsstärksten Bundesländern die meisten Anträge eingingen (über 12.500 aus Nordrhein-Westfalen), kamen aus den Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen (etwa 590 aus Hamburg) nur wenige hundert. Dabei sei dort, so Linken-Abgeordnete Lay, der Wohnungsmarkt besonders stark auf eine Entlastung angewiesen. Das Baukindergeld insgesamt läuft über drei Jahre und war bereits früh wegen des hohen Fördervolumens von drei Milliarden Euro pro Jahr umstritten gewesen.

**Mit der Einführung des Baukindergeldes erhoffte sich die Bundesregierung eine Trendwende in Sachen bezahlbarer Wohnraum. Statt den Zuschuss zum Bauen zu nutzen, verwenden die meisten Familien das Geld allerdings zum Kauf bestehender Immobilien.**

Der Wohnraum in Deutschland wird immer teurer. Um diesem Trend entgegenzuwirken, verabschiedete der Deutsche Bundestag im Juli 2018 einen Gesetzesbeschluss zum sogenannten Baukindergeld, mit dem Familien mit Kindern beim Erwerb einer Immobilie staatlich bezuschusst werden sollen. Tatsächlich stieß das Baukindergeld für Familien mit Kindern oder Alleinerziehende, das beim Bau oder Kauf einer eigenen Immobilie eine Bezuschussung von insgesamt 12.000 Euro pro Kind verteilt auf 10 Jahre vorsieht, auf großen Anklang: Bis Ende des vergangenen Jahres wurden knapp 57.000 Anträge bewilligt, was unter anderem daran lag, dass die Bezuschussung rückwirkend zum 1. Januar 2018 beantragt werden konnte.

Auf Anfrage der Linken-Abgeordneten Caren Lay zeigte sich nun allerdings, dass mehr als 87 Prozent aller bis Ende November 2018 gestellten Anträge lediglich zum Kauf einer existierenden Immobilie genutzt wurden. Nur etwa jeder achte Antrag sei im Rahmen eines

## WIR MACHEN NACHBARN



### ÜBER DEN DÄCHERN VON HARVESTEHUDE!

ca. 73 m<sup>2</sup> Wfl.  
2 Zimmer  
moderne Ausstattung  
zentrale Lage  
optimale Kapitalanlage  
helle Wohnräume

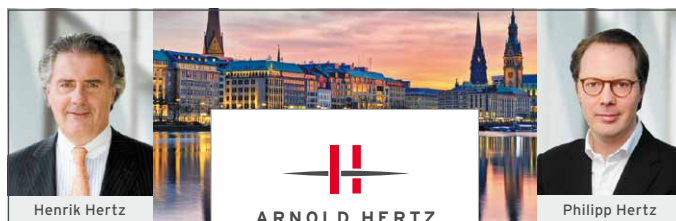
Balkon zum Innenhof  
Aufzug  
Fußbodenheizung  
Fernwärme  
B, 74 kWh(m<sup>2</sup>a)  
BJ 1994

KP Whg. 490.000€, KP TG-Stpl. 40.000€, Prov. 6,25 % inkl. MwSt.

City Shop Eppendorf  
Martinistraße 28  
20251 Hamburg

+49 40 524 70 74 60  
reschke-immobilien.de

**RESCHKE**  
IMMOBILIEN



Henrik Hertz

Philipp Hertz

**ARNOLD HERTZ**  
IMMOBILIEN

## IMMOBILIEN-DIENSTLEISTUNG VERKAUF, VERWALTUNG, VERMIETUNG

- Persönliche Beratung, Bewertung, Kauf, Verkauf und Vermietung
- Kompetente Hausverwaltung mit dem Online-Service „eHertz“
- Sorgfältiges Facility-Management mit Hausmeister, Reinigungsdiensten und Handwerkerleistungen
- Begleitung und Umsetzung von Modernisierungen und Umbauten mit einem Dipl. Architekten
- Partnerbüros in den wichtigsten deutschen Städten als Gründungsgesellschafter des DIP-Verbandes „Deutsche Immobilien-Partner“

Mit 90 Mitarbeitern in der Firmengruppe sind wir  
Ihr Spezialist für immobilienwirtschaftliche Themen.

Arnold Hertz Immobilien GmbH & Co. KG  
Arnold Hertz Facility Management GmbH, Arnold Hertz Service GmbH,  
Arnold Hertz & Co. Rostock GmbH

Jetzt unter der Telefonnummer **040.35 46 78**

Große Bleichen 68, HAUS HERTZ - 3. OG, 20354 Hamburg,  
kontakt@arnold-hertz-immobilien.de, www.arnold-hertz-immobilien.de





# Mietpreis-Barom STEIG

In **deutschen Großstädten** geht es beim **Mietpreis weiter nach oben** – im letzten Jahr am rasantesten in Berlin (um 13% auf 11,70€ pro qm). In Hamburg stiegen die Mieten nur um 5% auf dennoch beachtliche 11,90€ pro qm. Spitzenreiter wieder: München!

**I**nnhalb eines Jahres sind die Mieten in deutschen Großstädten weiter in die Höhe gegangen – und erreichen neue Spitzwerte. Doch nirgendwo sind die absoluten Preise derart hoch wie in München. In der bayerischen Landeshauptstadt kostet der angebotene Quadratmeter Miete nun 18,10 Euro. Seit 2017 sind die Preise nochmals um 6 Prozent gestiegen und nähern sich damit in großen Schritten der 20-Euro-Marke. Das zeigt das Mietpreisbarometer von immowelt.de, für das die Mieten 2017 und 2018 in 79 ausgewählten Großstädten über 100.000 Einwohnern untersucht wurden. Die extremen Preissteigerungen erreichen mittlerweile ein Niveau, das an die Belastungsgrenze vieler Mieter reicht. Dennoch ist München nach wie vor attraktiv – weshalb die Einwohnerzahlen weiter ansteigen.

Nicht nur München erzielt 2018 neue Preisspitzen, auch Berliner Mieter müssen so viel bezahlen wie nie zuvor: Der Quadratmeter wird im Median mittlerweile für 11,70 Euro angeboten. Damit reißt sich die Hauptstadt erstmals in die Liste der zehn teuersten Großstädte Deutschlands ein. Innerhalb eines Jahres sind die Mieten dort um 13 Prozent in die Höhe geschossen, so stark wie in keiner anderen Metropole. Grund ist das starke Bevölkerungswachstum in Berlin und die damit verbundene hohe Nachfrage nach Wohnraum. Velerorts ist der Wohnungsmarkt deshalb wie leergefegt – und die wenigen verfügbaren Wohnungen werden immer teurer.

Ebenso stark sind die Mieten seit 2017 auch in vielen kleineren Großstädten in die Höhe geschossen. Sie locken mit Universitäten auch junge Menschen an und sorgen zudem dank ortsansässiger,

“Unsere Bauherren sind Visionäre”



**HGK**

WIR BAUEN EXKLUSIVE HÄUSER

Neuer Wall 10 • 20354 Hamburg • T 040 - 369 486 96 • www.hgk-hamburg.de



Wenn es um Ihre Immobilie geht

Grundigentümer-Verband Hamburg – die Institution seit 1832



Vorsitzender:  
Torsten Flomm  
Rechtsanwalt

- | Recht und Steuern
- | Bauen und Renovieren
- | Technik und Energieeinsparung
- | Wertermittlung
- | Kauf und Verkauf
- | Finanzierung und Versicherung
- | Vermietung und Verwaltung

**Neutrale Experten-Beratungen** rund um Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung. Erfahren Sie mehr über Ihre weiteren Vorteile:

[www.grundeigentuemerverband.de](http://www.grundeigentuemerverband.de)



Grundigentümer-Verband Hamburg von 1832 e.V.  
Glockengießerwall 19 • 20095 Hamburg • Telefon 040 30 96 72 0 • Fax 040 32 13 97



Begehrtes Hamburg:  
Die Mieten stiegen – im  
Vergleich mit anderen  
deutschen Großstädten  
– nicht so stark, bleiben  
aber auf hohem Niveau!

eter  
T!

namhafter Unternehmen dafür, dass weitere Menschen dort ansiedeln. Zu diesen Städten zählt unter anderem Heidelberg. Innerhalb eines Jahres sind die Mieten dort um 13 Prozent teurer geworden. Der Angebotspreis pro Quadratmeter liegt mittlerweile bei 12 Euro. In Erlangen sind die Mieten seit 2017 um 12 Prozent auf 11,20 Euro gestiegen. Kleinere, günstige Wohnungen sind nur noch schwer zu bekommen – zusätzlich treiben zahlreiche Neubauprojekte die Preise in die Höhe. Dasselbe Phänomen lässt sich in Heilbronn beobachten. Dort klettern nicht nur die Einwohnerzahlen kontinuierlich weiter, sondern auch die Mieten. Diese sind seit 2017 um 11 Prozent angestiegen.

Die einzige Ausnahme unter den wirtschaftsstarke kleineren Großstädten ist Ingolstadt. Die bayerische Stadt verzeichnet seit 2017 äußerst geringe Preissteigerungen. Die Mieten sind binnen eines Jahres um 1 Prozent auf 11,60 Euro angestiegen. Grund ist ein vielfältiges Wohnungsangebot in verschiedenen Preisklassen – auch aufgrund der starken Bautätigkeit der privaten und öffentlichen Hand.

Die Attraktivität in den ostdeutschen Städten konnte auch im vergangenen Jahr gesteigert werden, weshalb auch das Preisniveau weiter nach oben geht. In Jena liegt der Angebotspreis für den Quadratmeter Miete mittlerweile bei 9 Euro und damit weitere 6 Prozent über dem Vorjahresniveau. Die Stadt lockte in der Vergangenheit vor allem Studenten an, die moderne Universitäten und bezahlbare Mieten bevorzugten. 2018 ist die ostdeutsche Stadt im mittleren Preissegment angelangt. Deutlich günstiger, aber dennoch teurer als 2017 leben Mieter in Erfurt (+6 Prozent) und Leipzig (+5 Prozent). Insbesondere Leipzig zählt zu den Städten in Deutschland, die am schnellsten wachsen. Dies legt sich mittlerweile auch auf die Wohnkosten um, die kontinuierlich steigen. Dennoch ist Leipzig im Vergleich zu Metropolen wie München günstig – mit 6,60 Euro kostet der Quadratmeter nur etwa ein Drittel von dem in der Landeshauptstadt Bayerns.

Im Jahresvergleich gibt es aber auch Städte, deren Preise sich nicht verändert haben. So sind die Mieten in Chemnitz oder Cottbus seit 2017 auf unverändertem Niveau. Die einzige Großstadt, in der das Wohnen sogar günstiger geworden ist, ist Bergisch Gladbach. Dort sind die Preise um 1 Prozent gesunken.

Seit über 100 Jahren Immobilienkompetenz in der Verwaltung und Vermittlung von Zinshäusern, Wohnanlagen und Geschäftshäusern.

Seit 1939 befindet sich der Firmensitz am Jungfernstieg 34, dem denkmalgeschützten Heine-Haus



Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen  
Jungfernstieg 34 · 20354 Hamburg

[www.richardgrossmann.de](http://www.richardgrossmann.de)

IVD VHH EEK



Ihre  
Ansprechpartner:  
Hr. Berge:  
040/357588-17  
Herr Lux:  
040/357588-61



ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

**Hamburg/Winterhude** - Stadthaus mit Gartenanlage in Alster-nähe, Baujahr um 1908, ca. 450 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfläche, 12 Zimmer, ca. 386 m<sup>2</sup> Grundstück, idyllisch rückwärtig gelegener Garten mit Terrasse, Kamine, Balkone, Bad en suite, Gäste-Bad, V, 144,3 kWh/(m<sup>2</sup>a), Kl. E, Gaszentralheizung, KP: auf Anfrage zzgl. 6,25 % Käuferprovision

**DAHLER & COMPANY Alster-Ost**

Poelchaukamp 15 | 22301 Hamburg

Telefon 040.87 87-0 | [aussenalster-ost@dahlercompany.de](mailto:aussenalster-ost@dahlercompany.de)

[www.dahlercompany.de](http://www.dahlercompany.de)



Wenn Sie **Interesse an Immobilienanzeigen** haben, berate ich Sie gern.

**Barbara Suhr, Mediaberatung**

Mobil: 0172 / 923 36 82

Tel.: 040-538 930 54

Mail: [b.suhr@alster-net.de](mailto:b.suhr@alster-net.de)



# Auto Wichert vergrößert sich!

Die Auto Wichert GmbH, mit 17 Betrieben in Hamburg und Norderstedt bereits einer der größten Autohändler Norddeutschlands, übernahm zum 24. Januar vier Standorte des Autohauses Willy Tiedtke, das im Oktober Insolvenz in Eigenverantwortung hatte anmelden müssen.

„Wir erwerben diese Tiedtke-Betriebe, weil sie eine sehr gute Ergänzung für die bestehenden Wichert-Standorte sind und in Stadtteilen liegen, in denen wir bislang teilweise nicht präsent sein konnten“, sagt Bernd Glathe, Geschäftsführer und einer der Inhaber der Auto Wichert GmbH. Bernd Kußmaul, ebenfalls Inhaber und Geschäftsführer von Auto Wichert, unterstreicht: „Wir sind künftig auch in Wentorf und Jenfeld sowie mit VW Nutzfahrzeugen in Wandsbek in der Straße Am Stadtrand vertreten, zudem verdichten wir das Servicenetz in Altona.“ Auto Wichert hat bereits Erfahrung beim Zusammenschluss mit anderen Autohäusern. Im Jahr 2007 übernahm das inhabergeführte Unternehmen den Walter Köster Kraftfahrzeughandel, 2009 kam



Erweitern das Auto-Wichert-Servicenetz: Inhaber Bernd Glathe (l.) und Bernd Kußmaul

KG Junge hinzu. Dass nun eine Teil- und keine Komplettübernahme der Tiedtke-Standorte erfolgt, bedauert Bernd Glathe: „Es gab leider ein paar Anforderungen, die sich in der Kürze der Zeit nicht umsetzen ließen. Bei der Übernahme werden 107 Mitarbeiter/-innen direkt in unseren Betrieb integriert. Zusätzlich benötigen wir in unseren bestehenden Häusern alleine im Service rund 85 neue Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen. Aber auch im kaufmännischen Bereich, zum Beispiel im Verkauf, in der Disposition und Verwaltung, brauchen wir neue Kollegen/-innen. Und auf jeden Fall werden wir allen Auszubildenden die Möglichkeit anbieten, ihre Ausbildung bei Auto Wichert zu beenden.“

## Gemeinsam in die Zukunft!

**Willy Tiedtke**, einer der ältesten Hamburger Vertragshändler zieht unter das Dach von Auto Wichert.

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf rund **200 neue Kollegen!**

Ab jetzt sind wir **21 x** in und um Hamburg für Sie da.

**Service mit Leidenschaft.**

Auto Wichert GmbH | Stockflethweg 30 | 22417 Hamburg | [www.auto-wichert.de](http://www.auto-wichert.de)



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



SKODA



SEAT

IMPRESSUM

**Sylt: Winterschnäppchen**  
 Vom 5.1. - 15.3.19  
**Westerland und Wenningstedt**  
 Appartement-Brüdig, Inh. Bärbel Lundershausen  
**Tel.: 0 46 51/ 58 58 • www.appartement-bruenig.de • Fax: 0 46 51/ 58 59**

Suche **Schallplatten** aus den Bereichen **Jazz, Beat, Rock und Soul der 60er- und 70er-Jahre.** Tel.: 695 46 76

**Landhaus Esstisch Kiefer massiv**, mit Gebrauchsspuren 100€, **2 Nachtschränke Gründerzeit**, je 250€, 3 Regiestühle, beige je 15€, **Tel.: 0173 90 644 76**



Bei **Interesse** an **Anzeigen** berate ich Sie gern.

**Reiner Hansen,**  
 Mediaberatung  
 Mobil: **0171 5483 750**  
 Tel.: 538 930 33  
 r.hansen@alster-net.de

**Ikea 2er Bettsofa „Askeby“**, anthrazit, B 150 x T 70 x H 110 cm, Bettmaß 198 cm, Sitz- + Rücken-gestell aus Spanplatte, kaum gebraucht, VB 70,-€, **Kinderschreibtisch**, Holz, mit-wachsend/höhenverstellbar, neigbare Vollholzplatte, naturbe-lassen, Fuß rot und blau lackiert, 47 x 108 cm, VB 45,-€  
**Tel.: 6307115**

**4,5 Zi.- Bungalow**, Amerikan. Bauweise, in 22399 OT Heim-garten zu verkaufen. Grundst. ca. 749 m², Wfl., ca. 120 m², Bj. 1970, letzte Sanierung 2016, mod. Bäder, neuw. Gas-Zentral-Hzg., Parkett, Fliesen, barrierearm, Dachbd., Garage & Carport, Ener-giebed.ausweis v. 16.7.18, Bj.lt E-Ausw. 2016, Endenergiebed.: 164,5Wh (m².a), Energieeff. kl. F., Gas. KP 549.000€ zzgl. Makler-Kt. 5,4% v. KP inkl. MwSt., **Tel.: priv.: 040-606 711 44**

**Verlagszentrale:**  
 040 / 538 9 30-0  
 Mo.- Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

**Buchhaltung:**  
 040 / 538 9 30-13  
 Mo.- Do.: 8.00 bis 12.00 Uhr

**Redaktion:**  
 040 / 538 9 30-46  
 Mo.- Fr.: 9.00 bis 16.00 Uhr

**Verteilung/Vertrieb**  
 040 / 538 34 52

**E-Mail:**  
 redaktion@alster-net.de  
 anzeigen@alster-net.de

**Internet:**  
 www.magazine-fuer-hamburg.de

**Fax:** 040 / 538 9 30 11

ALSTER MAGAZIN, ALSTERTAL MAGAZIN, HAMBURG WOMAN, MEDIZIN EXKLUSIV, HOME & LIFE, AEZ-INSIDE

**ANZEIGEN-VERMARKTUNG nach Schwerpunkten:**

**Gabriele Bergerhausen** (Poppenbüttel), Tel. 538 930-55;

**Jutta Brandes** (AEZ), Tel. 538 930-50;

**Reiner Hansen** (Hamburg), Tel. 538 930-33;

**Tatjana Jung** (Hamburg), Tel. 538 930-62;

**Annegret Linke** (Winterhude), Tel. 538 930-67;

**Sabine Merbach** (AEZ), Tel. 538 930-17;

**Sabine Meyerrose** (Sasel), Tel. 538 930-52;

**Simone Niklaus** (Wellingsbüttel, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt), Tel. 538 930-14;

**Andreas Rohloff** (Autohäuser), Tel. 538 930-51;

**Barbara Suhr** (Makler/Immobilienwirtschaft), Tel. 538 930-54;

**Helmuth Wegner** (Reise + Tourismus), Tel. 538 930-12

**Heinrich Wüschem** (Hamburg), Tel. 538 930-49

**Verlagsanschrift:** Magazin Verlag Hamburg HMV GmbH, Barkhausenweg 11, 22339 Hamburg;

**Herausgeber/Verleger:** Wolfgang E. Buss (v.i.S.d.P.)

**Chefredakteur:** Kai Wehl | **Stellv. Chefredakteur:** Christian Luscher

**Redaktion:** Jonas Bormann, Corinna Dreessen, Kimberley Schulz

**Produktion/Anz.-Disponentin:** Carmen Garrot, Birgit Schümann | **Buchhaltung:** Carmen Garrot

**Chefgrafiker:** René Kriese | **Grafik:** Juliane Duczmal, Steffen Kahl, Susanne Kaps, David Nagel

**Titelgestaltung:** René Kriese | **EDV- und DTP-Beratung:** IT-Service Thilo Noack

**Druck:** Senefelder Misset, NL-7006 RK Doetinchem

**Vertrieb:** Sandra Schmelter-Haun, Magazin Verlag Hamburg, Eigenvertrieb, © 2019 Magazin Verlag Hamburg.

Das Alster-Magazin wird kostenlos an ausgewählte Haushalte verteilt und liegt zusätzlich in **ausgewählten Unternehmen für Sie bereit.**

Ihre Kleinanzeige per E-Mail: [kleinanzeigen@alster-net.de](mailto:kleinanzeigen@alster-net.de)  
 (Private Kleinanzeigen sind kostenloser Service. Aufgrund der Vielzahl der Eingänge können wir leider nicht alle Anzeigen berücksichtigen.)  
 Das **nächste Alster-Magazin** erscheint am **8. 3. 2019** auch als E-Paper via [magazine-fuer-hamburg.de](http://magazine-fuer-hamburg.de)

In Hamburg ganz Zuhause:

**2019 dabei sein:**

- Wohnen & Leben
- Perfektes Haus
- Garten
- Handwerk
- Inneneinrichtungen
- Wintergarten
- Bäder
- Küchen
- Schlafen
- Kamine
- Finanzen

Erscheint  
 am 3. Mai  
 2019



**Hamburgs feines Magazin für Wohnen, Einrichten, Garten und gutes Leben.**  
 Nur in Hamburgs feinsten Stadtteilen oder online erhältlich.  
 Wir beraten Sie gerne: Tel.: 040 - 538 93 00



# What's up in TOWN?



Gastgeberin und Gründerin der Stiftung Kinderjahre Hannelore Lay (r.) mit Verleger Wolfgang E. Buss und Silke Lange (GF euroShell)



Hubert Neubacher (r.), GF Barkassen-Meyer und Norbert Wiwianka.

## JAHRESAUFTAKT AN BORD

Die in Winterhude ansässige **Stiftung Kinderjahre** hat mit Freunden und Unterstützern ihren **Neujahrsempfang** auf dem Fahrgastschiff „Commodore“ von Barkassen-Meyer gefeiert. Bei Regen, aber trotzdem gut gelaunt, lauschten die Gäste nach der Begrüßung durch **Gastgeberin Hannelore Lay** einer Rede des US-Generalkonsuls Richard Yoneoka zum Thema Glück, bevor bei Würstchen mit Kartoffelsalat und Kuchen fröhlich genetzt wurde. Mehr Infos zu tollen Stiftungs-Arbeit gibt es auf [www.stiftung-kinderjahre.de](http://www.stiftung-kinderjahre.de)



Anja und Bernd Glathe von Auto Wichert mit Dr. Holger Liefekett (r.)



Leiterin der Komödie Winterhuder Fährhaus Britta Duah und Chefredakteur Kai Wehl



Kathrin und Richard Yoneoka, US-Generalkonsul in Hamburg



Dr. Jörn Quitzau und Marit Falck (beide Berenberg), CeU-Präsidentin Kristina Tröger und Ansgar Nolte (Berenberg, v.l.)



Steuerberaterin Nadine Warken und Medienunternehmerin Sara Schönborn (r.)



Einrichtungspfi Sabina Schwitters und Maklerin Andrea Dieckmann (r.)

## FINANZTALK

Zur vierten Gemeinschaftsveranstaltung der **Berenberg** Veranstaltungsreihe „**Women only**“ und dem **Club europäischer Unternehmerinnen** (CeU) unter Führung von Kristina Tröger, Clubgründerin und Initiatorin, kamen 100 interessierte Ladies in die altehrwürdige Bank. Unter der großen Frage, ob der „**Aufschwung in Gefahr?**“ sei, wagten die Experten von Berenberg einen Ausblick auf Wirtschaft und Finanzmärkte in den aktuellen unruhigen Zeiten. Im Anschluss entwickelte sich bei Fingerfood und Getränken im 10. Stock des Bankgebäudes ein intensiver Austausch zwischen den Experten der Bank und den geladenen Gästen.



Interior-Expertin Frauke von Reitzenstein und Maklerin Nicole Unger (r.)



# WIR SUCHEN DICH!

**Mediaberater (m/w/d)  
fürs ALSTER MAGAZIN  
frei, halbtags oder in  
Festanstellung**

**Du...**

- bist engagiert
- hast Verkaufstalent
- verfügst über Berufserfahrungen

**Wir bieten...**

- Arbeit beim Marktführer Premium Freemags
- dein eigenes Büro
- individuelle Weiterbildung
- wöchentlich leckeres Bio-Obst!

**Melde dich!**

Bei Wolfgang E. Buss  
w.buss@alster-net.de  
Fon: 040 - 538 9 300







**MERIDIAN**  
SPA & FITNESS



**NUR NOCH BIS 28.02.**

Starte  
jetzt neu

— **0€** —  
AUFNAHME-  
GEBÜHR\*

**FROHES  
NEUES JA!**

5 x in Hamburg | 040/65 89-0 | [www.meridianspa.de](http://www.meridianspa.de)

\*Dieses Angebot gilt nur bei Abschluss eines 12- oder 24-Monatsvertrages und für ein begrenztes Kontingent. Es ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.